



# BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe Juli 2024

Zugestellt durch Post.at



Grenzüberschreitender  
neuer Europaplatz

JueMa-Media © Jürgen Makowecz

## Hauptplatz neu

Es geht voran...

Seite 6



## Europawochenende

Feierlichkeiten an der Brücke

Seite 3 und 11



## Schulstandort

Große Leistungen und Erfolge

Seite 14 bis 24



## Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Die Nachrichten der vergangenen Woche aus dem Norden haben uns wieder vor Augen gehalten, was Unwetter anrichten können. Vor einem Jahr waren wir es, die sich vereint gegen Sturm und Wasser stemmten. Und niemand scheint vor den Wetterkapriolen gefeit zu sein. Insofern liegt es an allen Verantwortlichen, die Entwicklungen im Auge zu behalten und sich für den etwaigen Ernstfall zu wappnen. Aus diesem Grund gab es im Rathaus ein Treffen mit dem Leiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark, Markus Pongratz, um vorzubeugen, sollte die Hochwassersituation wieder eintreten. Gemeinsam wurden Möglichkeiten gesucht, um bei Starkregen die Böden und Äcker zu entlasten, wenn diese die Wassermassen nicht mehr aufnehmen können. Wie entlang der Zeltinger Straße oder in Goritz, wo mit den Anrainern eine Einigung über die Wiederherstellung bzw. Erneuerung des Wassergrabens erzielt wurde. Diese Revitalisierung wird auch zu einer Entlastung des Bezirkskanals führen. Denn Prävention ist beim Hochwasserschutz das oberste Gebot und wir wollen vorausblicken, so weit es uns irgend möglich ist. Mit Weitblick gilt es nicht nur, Katastrophen frühzeitig entgegenzuwirken. Der Fokus der Stadtgemeinde liegt ebenso auf dem Erkennen von Notwendigkeiten des Alltags. Darum investieren wir nachhaltig in die Erhaltung von Feldwegen, Straßen und Kinderspielplätzen in den Dörfern und bemühen uns, die öffentlichen Räume lebenswert mitzugestalten und mit Leben zu erfüllen. Dies liegt in der Verantwortung einer Stadtgemeinde. Und dieser bin ich mir bewusst.

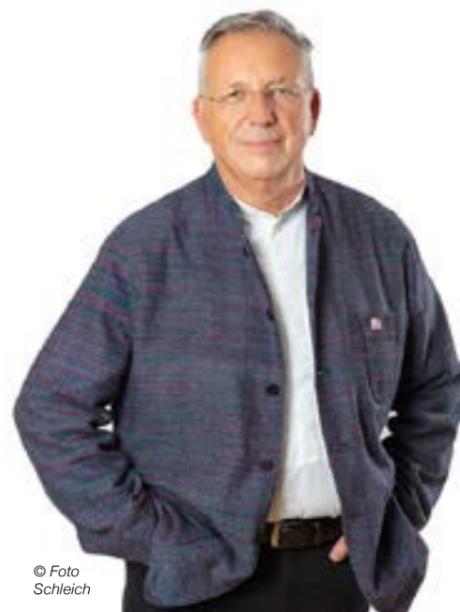
Bürgermeister Mag. Karl Lautner

## Der Bürgermeister berichtet

Das Jubiläumsjahr unserer Stadtgemeinde schreitet mit großen Schritten voran und wird begleitet von Eröffnungen, Feierlichkeiten und vor allem von Wachstum, der Umsetzung von Ideen und Neuerungen. Gemeinsam mit Landeshauptmann Christopher Drexler, Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl und JUFA-Gründer Gerhard Wendl durften wir die Eröffnung des neuen JUFA Hotels feiern. „Es ist ein wahres Schmuckstück in der JUFA-Welt geworden“, freute sich Wendl. Für unseren Landeshauptmann Christopher Drexler hätte es ohnedies keinen besseren Standort gegeben als „in der schönsten Stadt der Steiermark.“ An diesem neu entwickelten **Quellenplatz** finden nun also Besucher und Bürger ein wahres Epizentrum von Entspannung, Genuss und Wohlfühlen. Denn zum neuen Familienhotel gesellt sich mit der Rauminzenierung im Gebäude „**Quell des Lebens**“ ein Ausstellungsraum, der die Bohrung der Stadtquelle beherbergt und Besucher in die faszinierende Welt des Thermal- und Mineralwassers unserer Stadt eintauchen lässt. Und nur einen kleinen Spaziergang entfernt dokumentiert im Stadtpark die „Stadtquelle NEU“ eine weitere Tiefenbohrung zur Gewinnung unseres Mineralwassers.

Ein ebenso freudiges Gesicht wie Landeshauptmann Drexler machte auch Gesundheitslandesrat Karlheinz Kornhäusl beim Spatenstich zur **Erweiterung der Klinik Maria Theresia**, spürte er doch „die positive Kraft an diesem Therapieort.“ Und diese Kraft wird sich zum Wohle der Patienten weiter ausdehnen, denn der Zubau zum bestehenden Haus Joseph steigert die Kapazität um 55 komfortable Einzelzimmer. Und damit nicht genug. Geschäftsführerin Michaela Kern wird weiter investieren. In einer weiteren Phase werden ab nächstem Jahr die Therapiebereiche im Haupthaus der Klinik auf modernsten Stand gebracht und zudem das Hallenbad renoviert. Ordinationen sowie Praxisräume für Fachärzte und Therapeuten entstehen im jetzigen Verwaltungstrakt.

Damit wird Bad Radkersburg seinem Ruf als **Gesundheitsstadt** wieder einmal mehr als gerecht. Um unser **Landespflegezentrum**, welches heuer sein 60-jähriges Bestehen feiert, beneiden uns viele Gemeinden. Immerhin gibt es von solch hochprofessionellen Einrichtungen nur vier in der ganzen Steiermark.



© Foto  
Schleich

Zum **Standort des LKH** gab es von den Verantwortlichen der KAGes wie auch von Gesundheitslandesrat Kornhäusl ein felsenfestes Bekenntnis. Und auch hier werden wir nicht müde, Räumlichkeiten für Fachärzte zu forcieren. Weil die Gesundheitsprävention und Versorgung seit jeher auf das Engste mit unserer Stadtgemeinde verbunden ist. Und auch bleiben wird.

Wie wir auch immer stärker zusammen mit unseren Nachbarn ins Herz Europas rücken und unter dem Motto „Gemeinsam unsere Zukunft gestalten“ alle Bewohner von Bad Radkersburg und Gornja Radgona zum **Europawochenende** einladen durften. Mit den Auftritten von Schulen und Vereinen beider Städte und der Eröffnung des neuen Europaplatzes wurde ein Fest eingeleitet, das in der Enthüllung der Friedensstatue der Weinritter und der Einweihung der Grenzmarke „Grünes Band Europa“ seine fulminante Fortsetzung fand. Meiner Meinung nach kann man Europa nicht besser feiern, als wir und Gornja Radgona es getan haben. Gleichzeitig eröffnete das Museum im alten Zeughaus im ehemaligen Zollamt die **Ausstellung „Die Freundschaftsbrücke“**, die noch täglich bis Ende August einen spannenden Blick auf die Geschichte gibt.

Und mit freudiger Erwartung gehen wir auf unser großes Ziel zu, der **feierlichen Eröffnung des neuen Hauptplatzes am 13. Oktober 2024**. Verantwortliche wie das Bundesdenkmalamt und der Ortsbildschutz zeigten sich bereits nach der ersten Pflasterung vom Ergebnis beeindruckt. Die Steine verströmen südliches Flair und passen zu einer Stadt mit mediterranem Flair besonders. Dabei haben wir neben der Ästhetik die Funktionalität und Technik keineswegs vernachlässigt, sondern sorgen mit einer modernen Bauweise dafür, dass das Wasser ungehindert abrinnen kann und sich keine Frostschäden bilden können. Wirtschaftlicher und effizienter wird man einen Hauptplatz wohl kaum renovieren können. Denn eines ist sicher: In den nächsten 50 Jahren werden keine Umbauten des Hauptplatzfundamentes notwendig sein. Was die Ausstattung und Gestaltung des Hauptplatzes anbelangt, wird die Stadtgemeinde wie schon öfters in der Vergangenheit zu einem **Workshop mit den Bürgern** laden. Dieser wird am **25. Juli 2024 im Congresszentrum Zehnerhaus** stattfinden.

Zum Abschluss möchte ich noch unseren **Volleyball-Mannschaften** zu einer unfassbar erfolgreichen Saison gratulieren. Gold und Titel wurden in einer Fülle gewonnen, wie es wohl nur selten gelingt, und haben für Furore gesorgt. Auch unseren **Maturanten von Borg und i:HTL** gratuliere ich zur bestandenen Matura. Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt! Für großen Zuspruch wird auch in diesem Sommer wieder unser **Flanieren & Radieren** sorgen, das mittlerweile aus der ganzen Steiermark unzählige Gäste nach Bad Radkersburg kommen lässt. Ich wünsche einen erholsamen und erfolgreichen Sommer!

## Gemeinsam unsere Zukunft gestalten – wir feiern das Europafest

Die Zusammenarbeit mit Gornja Radgona hat sich in den letzten Jahren noch ein Stück weit intensiviert. Häufig ist diese Zusammenarbeit für die Bürgerinnen und Bürger nicht sichtbar. Um dies zu ändern, haben sich beide Gemeinden dazu entschlossen, einen Europaplatz, der sich über beide Grenzen erstreckt, zu gestalten. Dafür wurden auf slowenischer und österreichischer Seite die Grenzbereiche inkl. der Brücke gestaltet und mit neuen Schildern ausgestattet.

Unter dem Motto „Gemeinsam unsere Zukunft gestalten“ fanden von 8. bis 10. Mai Feierlichkeiten am Europaplatz statt. Den Auftakt dazu machte das Europafest am 8. Mai, bei dem sich viele Bewohnerinnen und Bewohner beider Städte einfanden, um gemeinsam den Europaplatz zu eröffnen.

Dabei betonten Bürgermeister Mag. Karl Lautner und Bürgermeisterin Urška Mauko Tuš, dass beide Gemeinden mit ihrer Lage das Tor nach Europa darstellen und uns damit Chancen und Möglichkeit zur Weiterentwicklung zur Verfügung stehen, die andere Gemeinden nicht haben. Diese müssen auch genutzt werden! Einen wesentlichen Bestandteil dieses neuen Europaplatzes nehmen die beiden Zollhäuser ein. Diese wurden, unter der Verwaltung der Stadtgemeinde, für Ausstellungen und ähnliches adaptiert.

Unter der Leitung des „Museum im alten Zeughaus“ wurde eine Ausstellung mit dem Titel „Die Freundschaftsbrücke. Eine Brücke der Verbindung“ kuratiert. Diese Ausstellung kann von Montag bis Sonntag von 10:00 – 17:00 besucht werden. Kommen Sie vorbei!



Feierlich umrahmt wurde das Europafest von unserer Musikschule, dem Chor des Borg, dem Gesangsverein und den Musikschulen Gornja Radgona und ZGS Maestro.

Als besonderer Höhepunkt der Veranstaltung wurden die jungen Volleyballerinnen unserer Mittelschule durch Bürgermeister Lautner geehrt. Die jungen Mädchen zwischen 12 und 14 Jahren haben den Bundessieg in der Sparkasse Schülerliga in unsere Stadt geholt und sind somit die beste Schulvolleyballgruppe Österreichs!

## ÖAAB Preisschnapsen

Wie alljährlich, fand auch in diesem Jahr das ÖAAB Preisschnapsen im Hoamathaus statt. Passend für die Woche vor Ostern, gab es neben den Geld- und Sachpreisen jede Menge Fleischkörbe zu gewinnen. Den, nach harten Spielen, wohl verdienten Sieg holte sich Franz Maier (Bild Mitte) vor Franz Mencigar und Franz Trebitsch. Da die Sieger im Vornamen allesamt FRANZ heißen, kann man zurecht von einem FRANZL-Schnapsen reden.

Die Sieger hatten sich damit für das Landesfinale, welches am 20. April in der Schwarzhalle in Premstätten abgehalten wurde, qualifiziert. 320 begeisterte Kartenspieler aus der gesamten Steiermark trafen bei dieser Veranstaltung aufeinander, in der die Schnapskönigin bzw. der Schnapskönig unseres Bundeslandes ermittelt wurde. Den Titel holte sich Franz Billek (wieder ein Franz) aus Feldbach. Von den angereisten Bad Radkersburgern schaffte es Franz Trebitsch noch unter die besten 16, schied dann aber leider aus.



Schnapsen ist in der Steiermark ein sehr beliebtes Spiel und die beiden Veranstaltungen trugen dazu bei, diese Tradition hoch zu halten.

*Franz Trebitsch*

## Eröffnung Zeltingerstraße

Vor 30 Jahren entstanden die ersten Häuser in der Zeltingerstraßen-Siedlung. Nachdem nun alle Parzellen bebaut sind und die Siedlung mit Fernwärme und Glasfaser aufgeschlossen wurde, wurde auch die Straße in der Siedlung neu asphaltiert.

Die Anrainer wurden von der Stadtgemeinde, unterstützt durch die ausführenden Firmen PORR Bau GmbH und Bad Radkersburger QuellengmbH zur Eröffnungsfeier eingeladen.



Karl Ruhdorfer organisierte den Ausschank, „seine Damen“ verwöhnten die Anwesenden mit selbstgemachten Mehlspeisen und sorgten für die Bewirtung. Ein herzliches Dankeschön an den Buschenschank Hoamathaus für die Jause, an die ausführenden Firmen sowie Fa. Czizlar und Raiffeisenbank Bad Radkersburg für die finanzielle Unterstützung.

## Familienausflug

Karl Ruhdorfer organisierte eine Ausflugsfahrt zum Familypark in Sankt Margarethen im Burgenland. Wegen des großen Interesses wurden die Teilnehmer auf zwei Busse aufgeteilt. Danke an GR Elisabeth Messner für die Reiseleitung im zweiten Bus! Karl Ruhdorfer betont, ohne der großartigen Unterstützung der Bad Radkersburger Wirtschaft, Politik und seiner freiwilligen Helfer wäre dieses Highlight für die Kinder und ihre Familien nicht möglich gewesen.



### Das Team der BBR möchte Sie an den Belangen der Gemeinde teilhaben lassen!

Welche Projekte in der Gemeinde Bad Radkersburg hätten Sie gerne verwirklicht?

Wir wollen über die Anliegen der Bewohner der Dörfer und der Stadt Bescheid wissen.

Bitte schicken Sie uns Ihre Vorschläge per Mail an [office@bbr-badradkersburg.at](mailto:office@bbr-badradkersburg.at) oder lassen Sie uns doch einfach persönlich darüber reden.

Unsere Telefonnummern gleich hier links oder auf unserer Homepage „www.bbr-radkersburg.at“ unter dem Menüpunkt „Team“

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer 2024 und freuen uns darauf, uns mit Ihren Anliegen zu befassen.

Das Team der Bürgerliste Bad Radkersburg mit den Gemeinderätinnen Christina Merlini und Sissi Messner

#### WIR SIND FÜR SIE DA!

GR Christina Merlini  
0699 10679667

GR Elisabeth Messner  
0664 88416386

Edi Thaler  
0664 9223726



Ihr habt nach dem 1. Jänner 2024 euren 18. Geburtstag gefeiert und wohnt in Österreich? Dann könnt ihr ab dem 3. Juni euer **gratis KlimaTicket** abholen. Das geht bei jeder Vertriebsstelle, wo es KlimaTickets gibt (ausgenommen bei den Wiener Linien). Zum Beispiel bei einem Bahnhof in eurer Nähe.

<https://www.klimaticket.at/partner>

Ihr braucht dafür nur einen amtlichen Lichtbildausweis, ein Passfoto und die aktuelle Meldebestätigung (nicht älter als 6 Monate)

#### Für alle RadkersburgerInnen zum Ausprobieren:

Unser Steiermark-Klimaticket ist seit Anfang des Jahres im Einsatz. Wir Grüne Bad Radkersburg vergeben das Ticket kostenlos an Bürger:innen von Bad Radkersburg für bis zu 3 Tage.

**Kontakt:** Sonja Witsch unter 066488507326 oder [sonja.witsch@gruene.at](mailto:sonja.witsch@gruene.at).

Eine entspannten Reise mit Bahn, Bus, Bim und U-Bahn mit einem einzigen Ticket spart nicht nur bares Geld – sondern auch viel Zeit und Nerven, die man mit dem Auto im Stau oder bei der Parkplatzsuche verlieren würde.



# Hauptplatz-umbau

## Projekt „Klimafitter Hauptplatz“

Dieses stellt eine Begleitmaßnahme der baulichen Neugestaltung des Hauptplatzes dar. Dabei steht die Definition und Umsetzung von klimawandelrelevanten Gestaltungsmaßnahmen im Fokus. Zur zukünftigen Flächennutzung werden klimarelevante Überlegungen zur Schaffung einer „Klimaoase“ in der Innenstadt angestrebt. Auf Basis dieser Überlegungen, wird ein konkretes Maßnahmenbündel definiert, bewertet und je nach Größenordnung realisiert.

- Beschattungssysteme, für eine schnelle und unkomplizierte Beschattung je nach Flächennutzung.
- Smartes Beleuchtungssystem in Abstimmung mit den zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten.



© Klara Tischler

- Helle statt dunkler Pflasterung und mobile Begrünungselemente, die das Mikroklima des Hauptplatzes beeinflussen und die Hitze in der Stadt reduzieren.
- Wasserdurchlässiger Unterbau, kombiniert mit Sollbruchstellen im Bereich von Bewegungsfugen, welche eine Ableitung von Niederschlagswässern in den Untergrund ermöglichen.
- Modulare Möblierung, die ökologischen Gesichtspunkten entspricht und eine rasche Änderung des Settings am Hauptplatz ermöglicht. Auch die Planung von Radabstellplätzen gehört zum Mobiliar.
- Eine Modifikation des vorhandenen Brunnens zur Verbesserung des Klimas am Hauptplatz wurde in die Maßnahmendefinition integriert.

Angestrebtes Ziel dabei ist die Schaffung einer dem prognostizierten Klimawandel angepassten Nachhaltigkeit in der Gestaltung und Nutzung des Hauptplatzes von Bad Radkersburg für alle zukünftigen Generationen.

Die Umsetzung dieses Projektes wird im Rahmen des LEADER Programms der Europäischen Union realisiert. Das Projektvolumen beträgt dabei € 125.000,00. Davon werden 60 % der Kosten durch LEADER finanziert.

## Kaufmöglichkeit der Steinplatten des alten Hauptplatzes für Gemeindebewohner

Wir möchten Sie darüber informieren, dass auf dem Gelände der Mikkaserne die alten Steinplatten (Porphyrlplatten) des Hauptplatzes zum Kauf und zur Abholung bereitstehen. Bei den Platten handelt es sich um Abbruchmaterial ohne jegliche Qualitätsmerkmale. Die abgebrochenen Platten entsprechen nicht den einschlägigen Normen und nicht dem Stand der Technik. Die Eignung zur Wiederverwertung ist durch den Käufer vorab prüfen zu lassen. Die Wiederverwertung erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Gefahr.

Freitag, 26. Juli von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und Samstag, 27. Juli von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Preis: 10€/m<sup>2</sup> (Abrechnung durch Gemeindepersonal an Ort und Stelle)

**Wichtige Hinweise unbedingt vor der Abholung lesen:** [www.bad-radkersburg.gv.at](http://www.bad-radkersburg.gv.at)



# Senioren-tageszentrum

Der Bau des Tageszentrums für Senioren in der Neubaugasse geht in die Fertigstellung



## Ein Kurzbericht zum Bauvorhaben „Neugestaltung des Hauptplatzes“ des Architekten

Es ist immer wieder spannend mit zu erleben, wie eine Bauaufgabe – von den ersten Skizzen und Ideen, über konkrete Ausführungsabstimmungen bis hin zur wirklichen Umsetzung mit ausführenden Handwerkern – sich entwickelt und formt.

Das Konzept der Neugestaltung des Hauptplatzes nimmt in der Ausführung Gestalt an! Die neue Pflasterung verbindet die Stadtfassaden zu einem einheitlichen öffentlichen Raum, der nicht mehr durch Verkehrsflächen und beispielbare Restflächen geteilt wird, sondern beide Funktionen in den unterschiedlichsten Formen aufnehmen und bedienen kann.



© Rendering Architekt Dipl.-Ing. Stephan Piber

Der Rathausurm ist dabei der Ausgangspunkt und zentrales Stadtmotiv. Die Textur der Pflasterung nimmt den Grundriss des Stadtturmes als Ausgangspunkt auf und setzt diesen diagonal über den Platz fort. Der Bereich des Stadtbrunnens wird weiterhin mit Brunnen, Sitzmöbeln und Grüninseln als Platz zum Verweilen ausgebildet. Da die Technik des alten Brunnens überholt war und das Element Wasser zur Kühlung genutzt werden soll, wird die Brunnenanlage mittels Bodendüsen neu versetzt, baut technisch jedoch auf die bestehende Brunnenstube auf. Der Stadtgrundriss als Element des bestehenden Brunnens wird in der Form des neuen Sitzmöbels wieder umgesetzt. Dadurch wird der Platz rund um den Brunnen neu gegliedert und es entsteht mehr Raum für konsumfreie Aufenthaltsqualität.

Architekt Dipl.-Ing. Stephan Piber

## Die Bad Radkersburger Altstadt erhält ein neu gestaltetes Zentrum durch die Firma Pfleger Bau

Wir sind stolz darauf, als regionales Bauunternehmen dieses Projekt in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde umsetzen zu dürfen.



Speziell im Bereich von Außenanlagen und Platzgestaltungen haben wir nun schon mehr als ein Jahrzehnt Erfahrung bei der Ausführung solcher außergewöhnlicher Projekte. Es ehrt uns, Ihnen einen neuen Raum für Erholung und Freizeitgestaltung zu schaffen. Auch die Erweiterungen im Bereich der Infrastruktur eröffnen Ihnen zahlreiche Möglichkeiten für Veranstaltungen und Festlichkeiten, welche die Altstadt in einem neuen Licht erstrahlen lassen werden.

Seit Anfang Juli sind die Arbeiten in der Langgasse im Gange. Für Fußgänger und Radfahrer können die neuen Pflasterflächen am Hauptplatz bereits als Ausweichweg verwendet werden. Und schon mit Ende Juli können Sie die neu gestalteten Gastgärten auf ihrem gewohnten Platz wieder genießen. Wir bedanken uns bei den Anrainern sowie den örtlichen Gewerbebetrieben für die gute Zusammenarbeit und stehen für Fragen zum genauen Bauplan gerne zur Verfügung.

Prok. Ing. Andreas Wurzinger, Bereichsleiter Pfleger Bau

Der Umbau des Seniorentageszentrums hat mit Ende 2023 begonnen und steht nun vor der Finalisierung. Mit der Fassade bekommt das Gebäude ein neues Gesicht. Diese wird aktuell gerade fertiggestellt. Parallel dazu schreiten die Feinarbeiten im Innenbereich zügig voran.

Der Start der Betreuung ist für das vierte Quartal 2024 geplant. Aktuell wird die Ausschreibung für die zukünftige Betreuung des Tageszentrums vorbereitet.

Mit dem Seniorentageszentrum kommt ein neues Angebot für Menschen ab 60 Jahren, die Pflegegeld beziehen und in ihrer Lebensgestaltung Unterstützung benötigen bzw. deren Angehörige entlastet werden wollen, in die Thermenstadt. Durch das Angebot sollen diese Menschen unterstützt werden, ihre vorhandenen Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern, damit sie so lange wie möglich in der vertrauten Wohnsituation bleiben können.

Finanziert wird das Tageszentrum durch das EU-Förderprogramm „Österreichisches Programm für ländliche Entwicklung für die Periode 2014 - 2020“ (LE 2014-2020) Vorhabensart 7.4.1. Soziale Angelegenheiten.



# Stadt der Quellen und Erlebnisse

## Neuer Quellenplatz im Zeichen von Gesundheit, Entspannung und Wasser

Ende März wurde von der Quellen GesmbH. (einem Unternehmen der Stadtgemeinde) beim neuen JUFA Hotel im Kurviertel die poetische Rauminszenierung „**Quell des Lebens**“ eröffnet. Wasser in all seinen Facetten zu erleben – als Quell des Lebens, als Spiegel der Geschichte und als unerschöpfliche Inspirationsquelle – war das Ziel der Grazer Design-Agentur look!design, welche für die Kreation verantwortlich zeichnete. Das „Quell des Lebens“-Gebäude beherbergt die Bohrung der Stadtquelle von Bad Radkersburg aus dem Jahre 1927 und einen Ausstellungsraum.



© Jufa Hotel

Dieser lädt die Besucher ein, in die faszinierende Welt des Thermal- und Mineralwassers der Stadtgemeinde einzutauchen. Die magische Wasserwelt in allen erdenklichen Blautönen wird akustisch durch Wasserklänge verstärkt und erzeugt so ein rundum immersives Erlebnis. Mit Rohr-Installationen verstecken sich zudem interaktive Elemente mit spannenden Inhalten: Hörtexte, Info-Klappen, ein Drehrad sowie ein Screen versorgen die Besucher mit Wissenswerten rund um die Parktherme Bad Radkersburg.



© look-design

## JUFA Hotel eröffnete

Begleitet von bestem Wetter und milden Temperaturen öffnete das 4-Sterne-JUFA Hotel im Kurviertel seine Türen für den Familienurlaub im Zeichen von Thermalwasser, Moderne und Jugendlichkeit in der historischen Substanz des ehemaligen Kurmittelhauses. „Es ist ein Schmuckstück in der JUFA-Welt geworden“, dankte JUFA-Gründer Gerhard Wendl in seiner Rede nicht nur Architekt Hermann Eisenköck, sondern auch den Investoren, dem ausführenden Bauunternehmen Granit, der Stadtgemeinde sowie dem Land Steiermark, vertreten durch Landeshauptmann Christopher Drexler sowie Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl. Ganz dem JUFA-Motto „Wir bauen die Zukunft auf eine starke Vergangenheit“ entsprechend will Wendl das Hotel mit **Kinderspielfeld und Restaurant auch „offen für alle“** verstanden wissen. „Diesem Grundsatz schließen wir uns als Stadtgemeinde an und öffnen unsere Tore für Familien, Besucher und Mitbürger



Eröffnung JUFA Hotel BadRadkersburg, @AlexanderFelten

und laden sie herzlich ein, diesen historischen Boden gleich neben dem Quell des Lebens-Gebäude zu erkunden“, so Bürgermeister Karl Lautner. Für Landeshauptmann Christopher Drexler hätte es zudem „keinen besseren Standort gegeben als Bad Radkersburg.“ Den historischen Kern des Hauses neu zu interpretieren, sei für ihn der Inbegriff von Nachhaltigkeit und ein weiterer Meilenstein für die Erfolgsgeschichte der Thermenstadt, die er wieder einmal als „schönste steirische Stadt“ bezeichnete. Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl schloss sich den Glückwünschen rund um das JUFA-Vorzeigeprojekt mit seinen 89 Zimmern und über 200 Betten an, und betonte die gelungene Symbiose aus Handel und Wirtschaft in Bad Radkersburg.

# Spatenstich & Charity

## Klinik Maria Theresia wächst

Der Radkersburger Hof investiert rund zehn Millionen Euro in neue, moderne Einzelzimmer, zusätzliche Therapieflächen und innovative Therapiemöglichkeiten. Die erste Bauphase gilt dem Zubau zum bestehenden Haus Joseph, mit dem die Kapazitäten der Klinik Maria Theresia um 55 zeitgemäße, komfortable Zimmer erweitert werden. „Wir wissen, dass ein Wohlfühl-Ambiente wesentlich zu einem optimalen Genesungsverlauf beiträgt. Auch in dieser Hinsicht möchten wir unseren Ruf als führende Reha-Einrichtung weiter stärken“, erklärte Geschäftsführerin Michaela Krenn im



Spatenstich Zubau, © KlinikMariaTheresia

Zuge des Spatenstichs, bei dem sie unter den zahlreichen Gästen auch Gesundheitslandesrat Karl-Heinz Kornhäusl und Bürgermeister Karl Lautner begrüßen konnte. Dieser freute sich, „dass der größte Betrieb in Bad Radkersburg noch größer wird und über eine weitere gelungene Vernetzung zwischen Kurviertel und der Altstadt.“ In einer weiteren Bauphase werden ab Anfang 2025 die Therapiebereiche im Haupthaus der Klinik Maria Theresia auf den modernsten Stand gebracht und das Hallenbad renoviert. Zudem sollen im jetzigen Verwaltungstrakt mit Ordinationen und Praxisräumen für Fachärzte und Therapeuten neue Möglichkeiten entstehen.

## Erste disAbility Ride-Tour

Die Klinik Maria Theresia war Start der 1. disAbility Ride-Tour. Drei Radfahrer mit Behinderung, Anej Doplihar, Slaven Škrobot und Andrej Rotar, machten sich auf ihren maßgeschneiderten Hand- und Liegerädern von Bad Radkersburg auf den Weg in das serbische Novi Sad und legten dabei in vier Tagen rund 500 Kilometer zurück. Ihre Mission: Zu zeigen, dass es trotz Handicap möglich ist, Herausforderungen zu meistern. Kinder der Kids Chance und Patienten der Klinik feuerten die Radfahrer jubelnd an.



Ebenfalls mit großer Begeisterung begleiteten Radkersburger Hof-Geschäftsführerin Michaela Krenn, Bürgermeister Karl Lautner und Urška Mauko Tuš (Bürgermeisterin Gornja Radgona) die Athleten bis zur Grenze.

## Der Weg zum Kinderglück – Benefiz Radtour

Die DOS CharityRadtour ist ein soziales Projekt, wurde erstmals im Jahr 2020 erfolgreich umgesetzt und hat sich seitdem zu einer festen Tradition entwickelt: Es wird Geld für den Kauf von Fahrrädern für Kinder mit Behinderungen gesammelt. Ein besonderer Zwischenstopp wurde bei uns in der Kids Chance eingelegt.



Geschäftsführerin, Frau Mag. Krenn und Hr. BGM Lautner haben sich dem guten Zweck angeschlossen und sind ein Stück der Tour mitgeradelt.

# Neuigkeiten zu europäischen Projekten



## Erster steirisch-slowenischer Gemeindezusammenschluss „B&R-RAD“ steht vor der Gründung

Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die gemeinsame Entwicklung einer Region. Dieser Grundsatz macht vor Staatsgrenzen nicht halt. Zusammenarbeit darf nicht dort enden, wo ein neues Land beginnt. Für Bad Radkersburg und Gornja Radgona trifft dieser Grundsatz schon seit Jahren zu. Viele Projekte wurden bereits realisiert und doch steht man bei manchen Vorhaben bald an der Grenze der Realisierbarkeit.

Im Falle von Gornja Radgona und Bad Radkersburg handelt es sich um mehr als nur eine traditionelle Zusammenarbeit. Um diese intensive Zusammenarbeit in Zukunft zu vereinfachen, wurde in den letzten Jahren intensiv an der Gründung eines „EVTZ“, einem „Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit“ zwischen Bad Radkersburg und Gornja Radgona gearbeitet. Dies war kein leichtes Unterfangen, so mussten die Rechtsgrundlagen, die zwar auf europäischer Ebene vorlagen, erst für unsere Region adaptiert und durch das Land Steiermark genehmigt werden.

Am 1. Juli 2024 fanden sich zur Gründung des EVTZ die Bürgermeister beider Gemeinden mit den Vertretern von Land Steiermark und der slowenischen Regierung in Bad Radkersburg zusammen und unterschrieben offiziell die Gründungsdokumente.

## Das Zusammenwachsen der geteilten Stadt – Das Projekt „Twin City“

Um den Start des EVTZ zu erleichtern, hat die Stadtgemeinde Bad Radkersburg gemeinsam mit der Gemeinde Gornja Radgona und der PORA (Projektentwicklungsagentur Gornja Radgona) das Projekt „Twin City“ entwickelt. „Twin City“ wurde beim europäischen Förderprogramm „Interreg SI-AT“ eingereicht.

Ende Mai kam die gute Nachricht: Das Projekt ist genehmigt worden. Drei Jahre lang wird das Projektteam der drei Projektpartner am Ziel der Entwicklung einer gemeinsamen Identität arbeiten. Dies soll durch die Intensivierung der institutionellen Zusammenarbeit, einer gemeinsamen Raumentwicklungsstrategie und Schaffung von interregionaler Mobilität geschaffen werden. Das Projekt wird bis zum Jahr 2026 dauern und umfasst ein Gesamtbudget von € 600.000.-. Die Förderquote durch die Europäische Union beträgt im Programm Interreg SI-AT 80 %.

## deProfundis – Besuch Besucherzentrum Križovec

Das im Rahmen des Interreg Programms EU-geförderte Projekt deProfundis beschäftigt sich mit diesen Wasser-„Schätzen“ aus der Tiefe. Auf slowenischer Seite sind es die Mofetten, die wissenschaftlich aufgearbeitet werden, auf österreichischer Seite liegt der Fokus auf dem Mineral- und Thermalwasser. Neben der wissenschaftlichen Aufarbeitung sollen Informationspunkte geschaffen bzw. aktualisiert werden. In Slowenien soll sogar ein Besucherzentrum errichtet werden.



Delegation vor Ort beim Besucherzentrum Križovec

Gemäß dem Leitsatz „voneinander lernen“, ist das Projektteam mit Vertretern regionaler Institutionen nach Križovec bei Mursko Središče gefahren, um sich dort ihr „Best Practice“ für ein solches Informationszentrum anzusehen.



# Grünes Band Europa

## Einweihung der Grenzmarke für Bad Radkersburg

Ein Band des Lebens quer durch Europa, das Natur und Menschen verbindet – so lässt sich die Vision des European Green Belt in aller Kürze zusammenfassen, an deren Realisierung der Naturschutzbund intensiv mitarbeitet. Die über weite Strecken naturbelassene Vielfalt, die sich über mehr als 12.000 Kilometer im Schatten des Eisernen Vorhangs erhalten und entwickelt hat, gehört zu den wenigen positiven Hinterlassenschaften des Kalten Kriegs: Die vielfältigen und weitgehend ungestörten Lebensräume sind Rückzugsgebiete und Wanderkorridore für Tiere und Pflanzen. Auf einer Länge von 12.500 km liegen über tausend Schutzgebiete an diesem „Rückgrat der Biodiversität“, das durch 24 Staaten läuft. In der internationalen Initiative „Grünes Band Europa“ widmen sich Regierungs- und Nichtregierungs-Organisationen, Länder, Städte und Gemeinden aus ganz Europa der Erhaltung dieser wertvollen Ökosysteme.



Enthüllung „Green Belt Grenzmarke“ © Foto Naturschutzbund A. Auer

Für Österreich ist der Naturschutzbund National Focal Point und Ansprechpartner für die Initiative. Gemeinsam mit aktiven Gemeinden wie Bad Radkersburg will er das Grüne Band fördern und auch vor Ort sichtbar und erlebbar machen. Mehr dazu auf: [www.gruenesband.at](http://www.gruenesband.at) Anlässlich des Europa-Wochenendes wurde am 10. Mai 2024 in Bad Radkersburg am Grazertorplatz bei der Freundschaftsbrücke die „Green Belt Grenzmarke“ enthüllt. Unter dem Titel „Grenzen trennen, Natur verbindet“ steht sie für ein Miteinander in einem friedlichen und vielfältigen Europa. Hannes Gepp und Christine Pühringer vom Naturschutzbund sowie der Bürgermeister von Bad Radkersburg, Mag. Karl Lautner, und der Stadtamtsleiter des benachbarten Gornja Radgona, Herr Vlado Mauko, (v.l.n.r.), enthüllten den neuen zweisprachigen „Informationsstein“, der künftig auf das Grüne Band und die besondere Natur und Geschichte der Region im Herzen Europas aufmerksam macht. Im Anschluss führte Frau Mag. Močnik Nedok die BesucherInnen durch die Stadt Bad Radkersburg. Neben den vielen Sehenswürdigkeiten, die die Stadt zu bieten hat, wurde auch ein Halt an der am 08. Mai 2024 eröffneten Ausstellung „Die Freundschaftsbrücke Eine Brücke der Verbindung/Most prijateljstva. Most, ki povezuje“ gemacht. Ihren Abschluss fanden sowohl die Stadtführung als auch die Einweihungsfeier in der Sektkellerei Radgonske Gorice (SLO).

# Friedensfest auf der Freundschaftsbrücke

## Am Europatag wurde vom europäischen Weinritterorden auf der Freundschaftsbrücke in Bad Radkersburg die Friedensstatue „Gallus Pacis“ präsentiert und gebührend gefeiert.

In Anwesenheit von über 600 Festgästen wurde die Friedensstatue vom Abt des Stifts Rein, Mag. Philipp Helm, im Beisein von Bürgermeister Karl Lautner und Urška Mauko Tuš, Bürgermeisterin von Gornja Radgona, würdevoll eingeweiht. Der älteste Orden des Hauses Österreich „Ordo Equestris Vini Europae“ mit Ordensprotektor Karl Habsburg setzt sich in Zeiten wie diesen besonders für den Frieden ein. Denn Weinritter sind auch Friedensritter. Dies wird durch die Stiftung des Friedenspreises Gallus Pacis dokumentiert. „Gerade in diesen bewegten Zeiten ist es außerordentlich wichtig, dass sich Menschen aktiv für den Frieden einsetzen. Umso mehr Bedeutung gewinnt unser Weinritterorden“, erklärte Stiftungskomtur Patrick Sax. Den Bestimmungsort für die erste Friedensstatue des Ordens in Europa unterstrichen Friedensratspräsident Alois Paul und Proconsul Michael Azodanloo: „Wir freuen uns, dass die erste Friedensstatue unseres Weinordens einen idealen Platz an der Freundschaftsbrücke gefunden hat. Sie verbindet Österreich mit Slowenien. Und für diese Verbindung steht auch unser Weinritterorden.“



# Nina Kern für die Jugend

Liebe Bürger\*innen & besonders liebe Jugendliche!

First things first möchten wir uns herzlichst bei euch für die Teilnahme an unserer Umfrage zum Thema „Zufriedenheit der Jugendlichen in Bad Radkersburg“ bedanken. Um die Ergebnisse kurz und knapp zusammenzufassen, ist bemerkt worden, dass ihr euch:

1. Mehr Veranstaltungen sowie Möglichkeiten, ob von Verein bis zu Sportaktivität,
2. besser beworbene Veranstaltungen und
3. mehr Social Media-Aktivität wünscht.

Zu einem eurer Wünsche wurde bereits eine Entscheidung getroffen: Es wird in Bad Radkersburg so bald wie möglich ein Jugendverein gegründet werden. Die Arbeiten dazu sind voll im Gange und sobald finale Entscheidungen getroffen wurden, werdet ihr so schnell wie möglich davon erfahren, unter anderem auf Social Media. Hierbei kurz einzuwerfen: follow us on instagram;

@stadtgemeinde\_badradkersburg ;)

Sinn und Zweck von dem Ganzen? Den Jugendlichen in Bad Radkersburg eine Möglichkeit zum Socializen zu geben! Ob von Turnieren bis zu einem gmiatlichen Filmeabend, gemeinsamen Ausflügen bis zu Group-Lernsessions (viel Glück an unsere Maturanten!) oder von Spieleabenden bis zu guter Musi.

More details coming soon!



Für Fragen steh ich euch immer zur Verfügung unter: [nina.kern@bad-radkersburg.gv.at](mailto:nina.kern@bad-radkersburg.gv.at)

Wir hoffen von ganzem Herzen, euch mit diesen News ein bisschen eine Freude gemacht zu haben!

Wir freuen uns!

# LPZ

## Chronik Landespflegezentrum Bad Radkersburg:

Am 20. Juli 1959 wurde von der Steiermärkischen Landesregierung dem ausgearbeitetem Projekt zur Errichtung des „Landesfürsorgeheimes Bad Radkersburg“ die Zustimmung erteilt. In mehr als vierjähriger Arbeit wurde daraufhin das dreigeschossige Gebäude mit gesamt 21 Vierbettzimmern, 15 Zweibettzimmern und 5 Einbettzimmern, Raum für 119 Bewohner, gebaut.



Am 1. April 1964 erfolgte der Einzug der ersten Bewohner und am 13. Juni 1964 fand die offizielle Eröffnungsfeier mit Landeshauptmann Josef Krainer statt.

Im Jahre 1977 erfolgte der Spatenstich für einen Erweiterungsbau. Der dreigeschossige „Westtrakt“ mit eigener Kapelle wurde in rund 5-jähriger Bauzeit fertiggestellt und das erweiterte Gebäude brachte Platz für 224 Bewohner. Am 21. September 1982 erfolgte die feierliche Eröffnung des Erweiterungsbau.

2002 bis 2004 erfolgte ein weiterer Umbau einhergehend mit der Reduzierung auf Ein- und Zweibettzimmer mit insgesamt 136 Plätzen. Die Eröffnungsfeier des Umbaus erfolgte zur 40-Jahr-Feier am 1. April 2004. 2010 wurde eine Solaranlage für die Wärmeaufbereitung eingebaut.

Seit 2013 ist das Pflegezentrum Bestandteil der KAGES. Am 3. Mai 2016 erfolgte der Spatenstich für den Umbau und die Adaptierung zu einem zeitgemäßen Pflegezentrum mit 57 Einbettzimmern und 24 Zweibettzimmern mit insgesamt 105 Betreuungsplätzen. Am 04. Juli 2018 erfolgte die feierliche Eröffnung des modernisierten Pflegezentrums Bad Radkersburg.

Text: Robert Partl, Fotos: Sarah Maria Ranz, LPZ Bad Radkersburg

# Ferien(s)pass 2024

**1 + 1 + 1 = 1**

**Diese Rechnung kann nicht stimmen! Doch! Im Fall des Ferien(s)pass-Programms 2024 ergibt diese komische Rechnung doch Sinn.**

Heuer gibt es nämlich das dreifache Angebot an Aktivitäten! Denn bisher waren die Ferien(s)pass-Programme der Marktgemeinden Halbenrain, Klöch und der Stadtgemeinde Bad Radkersburg getrennt voneinander. Im heurigen Jahr ist das anders. Erstmals entwickelten die drei Gemeinden gemeinsam ein Ferien(s)pass-Programm. Abwechslung und Spaß für unsere Kinder kommt im heurigen Sommer daher aus der ganzen Umgebung.

Die Broschüre wird wieder an alle Haushalte in Bad Radkersburg versendet und online auf [www.bad-radkersburg.gv.at](http://www.bad-radkersburg.gv.at) verfügbar sein.



# Tag der Inklusion

Dieses Jahr wurden die beiden Gemeinden Kirchbach und Straden von der LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH für ihr Engagement in Sachen Inklusion geehrt. Eine Auszeichnung, die bereits im vorigen Jahr an Bad Radkersburg verliehen wurde. „Das Fundament für nachhaltige und barrierefreie Arbeits-, Wohn- und Lebensräume sind in der Stadtgemeinde stark verankert und allgegenwärtig“, erklärt Bürgermeister Karl Lautner. Alleine schon durch die Einrichtungen der Klinik Maria Theresia sei Inklusion in Bad Radkersburg seit jeher präsent und die Gemeinde forcierte in der Vergangenheit mit zahlreichen Einrichtungen ihren Beitrag zu barrierefreien Lebensräumen: „Unsere kleinere Pump-Track-Anlage wurde explizit für die Rollstuhlnutzung konzipiert, der Motorikpark nach einem Inklusionsleitfaden ausgelegt. Auch unsere Begegnungszone in der Altstadt hat sich der Barrierefreiheit angenommen.“

## „Stolz auf unsere Pflege.“

Das Landespflegezentrum Bad Radkersburg feiert sein 60-jähriges Bestehen. In der renommierten Einrichtung mit 105 Betten werden Bewohnerinnen und Bewohner auf drei Stationen gepflegt und betreut.

„Wir sind stolz auf das Pflegezentrum und darauf, dass Menschen entsprechend ihrer Bedürfnisse so optimal versorgt werden. Diese Art von Einrichtung gibt es in der ganzen Steiermark nur vier Mal. Eine davon bei uns in Bad Radkersburg. Darum beneiden uns viele“, weiß Bürgermeister Karl

Lautner um die Wichtigkeit des Landespflegezentrums für die Stadtgemeinde. Nach eingehenden Gesprächen mit Gesundheitslandesrat Karlheinz Kornhäusl und Vertretern der KAGES ist der Standort eine beschlossene Sache und soll künftig noch ein eigenes Ärztezentrum erhalten.

# Herzen zum Muttertag

Seit mehr als 15 Jahren backen die Bäuerinnen aus dem Bezirk Südoststeiermark Kekse und übergeben sie dort den Bewohnerinnen und Bewohnern im Landespflegezentrum Bad Radkersburg als wertschätzende Anerkennung zum Muttertag. Auch heuer wurden wieder die kleinen Köstlichkeiten gebacken und gemeinsam mit Jennifer Szabados, die zu diesem Anlass ein Muttertagsgedicht vortrug, im LPZ übergeben.



Ein großes Dankeschön allen für die Unterstützung! Gemeindebäuerin Karoline Cziglar-Benko

*Die Bäuerinnen*

# Kindergarten



## Tschu... tschu... tschu die Eisenbahn

Am 2. Mai 2024 fuhren die Kinder im letzten Kindergartenjahr des Kindergartens Zeltlingerstraße und am 21. Mai 2024 die des Kindergartens Südtirolerplatz gemeinsam mit den Großeltern nach Graz. Die aufregende Zugfahrt wurde wie auch schon in den vergangenen Jahren von Ernst Loder Senior Mobile Berater begleitet und organisiert. Der Höhepunkt der Zugfahrt war die Führung durch den Grazer Hauptbahnhof und die Besichtigung des Railjets sowie der unterirdischen Straßenbahn.



## Let's talk in English – Projekt im Kindergarten Zeltlingerstraße

Der Kindergarten Zeltlingerstraße führt seit Jahren englische Spracheinheiten mit den Kindern durch. Dabei lernen die Kinder englische Lieder, Sprüche und Begriffe kennen.

Aufgrund der großen Freude der Kinder wurde das Projekt im April intensiviert. Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Petra Horvath (Englischprofessorin am BORG Bad Radkersburg) begleitete das Projekt und führte Spracheinheiten mit den Kindern durch. Das Kindergarten team griff England als Thema auf. Englische Nationalgerichte wurden nachgekocht,



Sachgespräche geführt und die englischen Fußballvereine besprochen. Der Gruppenraum wurde mit den Kindern umgestaltet und so bastelten die Kinder rote Doppeldeckerbusse und verkleideten sich als Kings and Queens.

## Familienfrühstück im Kindergarten Südtirolerplatz

Der 17. Mai 2024 stand im Kindergarten Südtirolerplatz im Zeichen der Familie. Die Kinder durften an diesem Tag ihre Familienmitglieder mitbringen. Nach einer musikalischen Begrüßung ging es zum gemeinsamen Frühstück, welches an diesem Tag allen besonders gut schmeckte.



Text und Fotos: Kindergarten Bad Radkersburg

# Volksschule

## Vorlesetag 2024

Jedes Jahr findet österreichweit ein Vorlesetag statt. Schulen sind dazu eingeladen, sich mit Projekten daran zu beteiligen.

Die Schülerinnen und Schüler der VS Bad Radkersburg haben fleißig mit ihren Bilderbüchern und Fibern geübt und haben ihre Lesekünste den Mitschülerinnen und Mitschülern aus anderen Klassen präsentiert. Gelesen wurde im ganzen Schulhaus und auch im Stadtpark.

Die Kinder waren so begeistert und wollen dies bald wiederholen.



## „Bald ist mein erster Schultag“

Mit diesem Buch wurden die Schulanfänger des Herbstes 2024 in der VS Bad Radkersburg empfangen. Gemeinsam wurde gesungen, geturnt, gemalt und auch schon ein wenig gerechnet. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse halfen dabei fleißig.

19 aufgeregte Schulanfängerinnen und -anfänger besuchten an diesem Tag das erste Mal offiziell die VS Bad Radkersburg. Sie lernten das Lehrerteam und das Schulhaus kennen und auch zum Teil ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler. Wir freuen uns schon auf einen tollen Start im Herbst 2024!



## Auf Besuch in der Grazer Burg

Kinder und Jugendliche sind ja die Zukunft und entsprechend wichtig ist es, dass junge Menschen ausreichend Gehör finden. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben im Rahmen ihres Graz-Ausflugs den steirischen Landeshauptmann Christopher Drexler in der Grazer Burg besucht. Nach der Begrüßung wurden die Gäste vom Landeshauptmann unter anderem durch den Weißen Saal und das Regierungssitzungszimmer geführt. Den Abschluss fand der Besuch im Büro des Landeshauptmanns – natürlich mit der Gelegenheit für Fragen und auch gemeinsame Fotos.



Und: Fragen hatten unsere Schülerinnen und Schüler jede Menge mit im Gepäck. Anschließend gab es eine kleine Jause.

„Es freut mich immer wieder, Schulklassen aus der gesamten Steiermark durch die Grazer Burg zu führen und ihnen diese geschichtsträchtigen Räumlichkeiten zu zeigen – besonders, wenn sie so wissbegierig sind wie die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Volksschule Bad Radkersburg“, so der Landeshauptmann Christopher Drexler.

## Peace Run macht Station an der VS

Der Peace Run wurde 1987 von Sri Chinmoy ins Leben gerufen, und ist im selben Jahr zum ersten Mal vor der UNO in New York - unterstützt von Botschaftern aus vielen Ländern - gestartet. Seither hat der Friedenslauf Millionen von Menschen in über 150 Ländern mit der einfachen Botschaft des Laufs „Frieden beginnt mit mir!“ und durch das Weiterreichen einer Fackel über die Grenzen von Herkunft, Kultur und Weltanschauung hinweg im Geist der Freundschaft und des Friedens miteinander verbunden.

Das Läufer team besucht mit der Fackel Schulen, Institutionen, Vereine, Laufclubs sowie Rathäuser und bekannte Aussichtspunkte. Die Läuferinnen und Läufer des internationalen Teams kommen dieses Jahr aus Afrika, Australien, Deutschland, Finnland, Italien, Ungarn, der Schweiz, der Slowakei und der Tschechischen Republik.



Die Besuche an Schulen und die damit verbundenen interaktiven Friedensprogramme machen den Kindern und Jugendlichen erfahrbar, dass alle Menschen der Welt eine große Familie sind und dass ein Zusammenleben in Frieden und Harmonie im Herzen von jedem von uns beginnt.

Auch unsere Schule wurde am Montag, dem 13. Mai 2024, von dem Läufer team besucht. Alle Schülerinnen und Schüler waren begeistert dabei und jeder durfte die Friedensfackel in der Hand halten.

## Maiandacht im LPZ

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion gestalten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse jedes Jahr eine Maiandacht.

In diesem Jahr fand diese in der Kapelle des LPZ Bad Radkersburg statt. Mit einigen Liedern und Texten machten die Kinder den Bewohnerinnen und Bewohnern eine große Freude. Sichtlich stolz waren die anwesenden Eltern und Lehrerinnen auf ihre Kinder und ihr großes Bemühen.



Text und Fotos: Volksschule Bad Radkersburg

# Mittelschule



## BESTbelt: Blühstreifen als symbolisches grünes Band

Im April 2024 wurde mit Hilfe der Österreichischen Naturschutz Jugend (ÖNJ) und den ersten Klassen der MS Bad Radkersburg der Workshop „BESTbelt: Blühstreifen als symbolisches grünes Band“ umgesetzt. Es war ein wunderschöner, sonniger Tag und die Schülerinnen und Schüler waren top motiviert. Abwechselnd wurde gegraben, geschaufelt und gesät.



Außerdem durften die Lernenden im Theorieteil viel Interessantes erfahren und eine kleine Reise durch verschiedene Länder mit verschiedenen Tier- und Pflanzenarten erleben. Alle Teilnehmenden waren mit Feuereifer dabei und freuten sich über die praktische Arbeit auf dem Schulgelände.

## Sparkassen Fußball Schülerliga Qualifikationsturnier

Nachdem sich die Fußball Schülerliga Mannschaft der MS Bad Radkersburg erfolgreich als Bezirksmeister der Südoststeiermark Gruppe II für die Qualifikationsrunde qualifizieren konnte, fand jenes Turnier am 18. April 2024 in der Parkthermearena Bad Radkersburg statt.

Da wir als Veranstalter dieses Turniers ausgewählt wurden, fand pünktlich um 9:30 Uhr das erste Spiel zwischen der MS Pinggau und der MS Bad Radkersburg statt. Bei insgesamt 6 Spielen konnten die Besucher\*innen im Laufe des Vormittags mitfeiern und die guten Leistungen aller Schüler\*innen der teilnehmenden Mannschaften bestaunen. Für das leibliche Wohl auf der Tribüne wurde auch gesorgt, hier noch einmal herzlichen Dank an den Elternverein! Zusätzlich danke ich auch den Schüler\*innen der 4. Klasse für ihre tolle Unterstützung während des Turniers (Turnierleitung).

Zum Turnierverlauf:

Unsere Spieler konnten eindrucksvollen Fußball zeigen und spielten teilweise äußerst dominant! Dies machte nicht nur den Zuseher\*innen auf der Tribüne Spaß, sondern man merkte auch, wie viel Freude die Spieler dabei hatten, gemeinsam erfolgreich zu sein. Die Folge war, dass sich die MS Bad Radkersburg sensationell gegen jeden Gegner durchsetzen und das Turnier gewinnen konnte.

Damit qualifizierte sie sich auch für das Achtelfinale des Landesbewerbes, welches am 22. April 2024 in St. Stefan ob Stainz stattfand. Auch hier konnten die Schüler gute Leistungen zeigen und auch Ergebnisse einfahren. So verlor man zwar gegen den späteren Sieger St. Stefan ob Stainz knapp mit 2:3, konnte aber gegen das BG/BRG Kapfenberg und vor allem gegen die PMS Dobl zwei hervorragende Spiele zeigen und Punkten. Damit platzierte sich die Mittelschule Bad Radkersburg in der heurigen Schülerliga-Saison sensationell unter den besten 14 steirischen Schulen.

*Philip Kager*



## Bezirksmeisterschaften Leichtathletik 3-Kampf (Schul-Olympics Leichtathletik)

Am Donnerstag, dem 16. Mai 2024, fanden die Bezirksmeisterschaften im Leichtathletik 3-Kampf in Feldbach statt. Auch unsere Schule nahm mit 4 Teams daran teil. Sowohl in der Altersklasse C (Jg. 2008 – 2010) als auch in der Altersklasse D (Jg. 2011 – jünger) stellten wir jeweils ein Mädchen- und ein Burschen-Team mit jeweils 6 Athleten\*innen.

Der 3-Kampf setzte sich aus einem 60 m Sprint, Weitsprung sowie dem Schlagballweitwurf zusammen und in allen Disziplinen konnten wir hervorragende Leistungen zeigen. Im Endeffekt konnten wir in der Mannschaftswertung einmal den 1. Platz, einmal den 2. Platz, einmal den 3. Platz und einmal den 4. Platz erobern. Der 1. Platz in der Altersklasse C weiblich sowie der 2. Platz in der Altersklasse D männlich bedeutete auch, dass sich die MS Bad Radkersburg mit 2 Teams für die Landesmeisterschaften am 29. Mai 2024 qualifizierte. Dadurch zählt man bereits hier zu den besten 6 bzw. 10 Schulen der Steiermark!

Außerdem sind noch besondere Einzelleistungen aus den Bezirksmeisterschaften zu erwähnen:

- Altersklasse D Burschen: allg. 2. Platz Tobias Knoller
- Altersklasse D Mädchen: allg. 3. Platz Sofia Milak
- Altersklasse C Mädchen: allg. 1. Platz Mia Gomboc  
allg. 2. Platz Sarah Burger



## Landesmeisterschaften Leichtathletik Schul-3-Kampf

Am Mittwoch, dem 29. Mai 2024, nahmen unser Mädchenteam (Julia Hödl, Mia Gomboc, Katharina Drexler; Milena Urbanitsch, Julia Baumann, Emma Klanfar) sowie unser Burschenteam (Tobias Knoller, Martin Wachter, Jakob Grimm, Benjamin Praßl, Jonathan Pock, Stefan Sammt) an den Landesmeisterschaften im Leichtathletik Schul-3-Kampf in Graz teil.

Nachdem sie den Bezirksmeistertitel bzw. den 2. Platz gewinnen konnten, bedeutet das gleichzeitig die Qualifikation für die Landesmeisterschaften der besten 6 und 10 Schulen aus der Steiermark.

Bei sommerlichen Temperaturen und sehr guten Verhältnissen konnten beide Teams äußerst gute Leistungen erbringen! Vor allem die Burschen in der Altersklasse D konnten sich um knapp 1000 Punkte verbessern und den ausgezeichneten 4. Platz erobern (4. Platz von 67 teilnehmenden Schulen). Auch die Mädchen in der Altersklasse C konnten an die Leistungen der Bezirksmeisterschaften anschließen und erreichten den hervorragenden 6. Platz (6 von 64 teilnehmenden Schulen).

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Tobias Knoller, der in der Einzelwertung der Altersklasse D männlich erster wurde und damit steirischer Landesieger im Jahrgang 2011 und jünger wurde. Mia Gomboc konnte beim Schlagball-Weitwurf mit einer Weite von 52,55 m die Höchstweite aller Teilnehmerinnen erreichen und damit auch eine Bestmarke aufstellen.



# BORG

## Von Hochsprüngen und Tiefgängen

Ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter uns. Ein Jahr, in dem zahlreiche Projekte realisiert wurden, der neue Sport-Zweig gestartet ist und besondere Persönlichkeiten zu Gast waren.

## Mitreibende Vorträge und bereichernde Projekte

Auch im Frühjahr durften sich die BORG-Schüler\*innen über ein buntes Schulleben freuen. Im Rahmen von Erasmus+ fand wieder ein Schüler\*innenaustausch statt. Im März waren eine Woche lang Oberstufenschüler\*innen aus der Nähe von Modena zu Gast. Im Fokus stand das Thema Wasser im Kontext von Raumplanung und Klimawandel. Im April reisten dann die BORG-Schüler\*innen der 6. Klassen (Sprachenzweig) eine Woche nach Italien.

Im April war ORF-Korrespondent Christian Wehrschütz im Haus. Der 62-jährige Steirer sprach über sein 2022 erschienenes Buch „Mein Journalistenleben zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria“ und berichtete von seinem spannenden Alltag als Kriegsreporter. Ein besonderes Highlight für die Schüler\*innen: Um 13 Uhr konnten sie einen Live-Einstieg in die ZIB13 verfolgen. Diesen absolvierte Christian Wehrschütz direkt aus dem Direktorenbüro.

## Sportliche Glanzleistungen und innovative Ausbildungen

Der Mai brachte vor allem Highlights sportlicher Natur: So sprangen unsere Schüler\*innen bei den steirischen Leichtathletik-Landesmeisterschaften für Oberstufen hoch hinaus. Die Burschen- und Mädchengruppe wurden in der Mannschaftswertung jeweils Zweiter – in der Einzelwertung erreichte Lea Fink (5B) unter den Mädchen aller Schulen den zweiten Rang und Johannes Wagner (6C) krönte sich gesamt sogar mit dem sensationellen ersten Platz.

Sportlich war dieses Schuljahr auch, weil der neue Sport-Zweig erfolgreich gestartet ist. Er kombiniert polysportive Turnstunden mit Know-how aus Physiologie, Trainingslehre sowie Stressmanagement. Im kommenden Schuljahr freut sich Direktor Hannes Schuster bereits auf den nächsten Jahrgang mit Freude an Bewegung. Dass diese hier gerne gefördert wird, zeigt auch das Schulsportgütesiegel, das dem BORG wieder für vier Jahre verliehen wurde.

## Neuer Schulfolder und erfrischende Aktivitäten

Ein neuer Zweig erfordert auch einen neuen Schulfolder: Dieser präsentiert sich seit kurzem in frischem Gewand – aufgelockerter, mit weniger Text und mehr Bildern. „Mit unserem neuen Folder wollen wir in erster Linie das Interesse an unserer familiären Schule wecken und zeigen, für welche breite Ausbildungspalette und Talentförderung wir stehen“, so Direktor Hannes Schuster. Passend dazu wurde auch der Eingangsbereich neu gestaltet.

Doch nicht alles ist neu – bewährte Traditionen bleiben natürlich, wie die meeresbiologische Projektwoche in Pula im Juni. Das gemeinsame Tauchen war eines der großen Highlights. Inhaltlichen Tiefgang bewies davor auch Ajda Vogrincic. Sie erreichte beim österreichweiten Modellierwettbewerb bundesweit den hervorragenden 3. Platz. Besonders beeindruckend waren die Details, die sie einzeln mit AutoCAD am Computer dreidimensional modelliert hat. Herzliche Gratulation!



Christian Wehrschütz im Gespräch mit einer Schülerin.



Erfolg bei den steirischen Leichtathletik-Meisterschaften.



Ajda Vogrincic mit Professor Martin Kanitsar vor der TU Graz.



Schüleraustausch am BORG im Rahmen von Erasmus+.



Der Eingangsbereich des BORG wurde neu gestaltet.

Texte und Fotos: Borg Bad Radkersburg

# i:HTL

## Young EPCON Award: Cedric Streitberger und Manuel Weidinger der i:HTL Bad Radkersburg überzeugen hochrangige Stakeholder der österreichischen Energiewirtschaft

Die Schüler Cedric Streitberger und Manuel Weidinger der 5RHET beschäftigten sich in ihrer Diplomarbeit mit einem Energie-Thema für unsere Gesellschaft: Wie kann ich ressourceneffizient und kostengünstig heizen und kühlen?

Diese Arbeit, mit dem Titel „Modellprädiktive Optimierung von Wärmepumpen“, reichten die Diplomanden beim EPCON imh Energiekongress ein und eine Fachjury, bestehend aus fünf Expert/innen, wählte von elf Projekten die drei besten zur finalen Präsentation aus.

Doch was genau umfasst die Themenstellung der Diplomarbeit? Es geht um die Nutzung von drei Aspekten: günstiger Strom zu bestimmten Tageszeiten, die Vorhersage des Wetters, die Speicherung von Wärme und Kälte im Gebäude. Die Schüler entwickelten auf



Basis dieser Aspekte eine Wärmepumpensteuerung, die in einem Einfamilienhaus eine Kostenersparnis von ca. 20 % ermöglicht.

Am 17. April 2024 durften die Schüler der i:HTL Bad Radkersburg ihr Projekt vor rund 250 Teilnehmer/innen des EPCON-Kongresses in Wien vorstellen. Begleitet wurden sie von DI Oswald Drögsler und Jahrgangsvorstand Mag. Patrick Flaßer. Im Publikum waren Vertreter/innen der Energiewirtschaft, der Industrie und der Politik anwesend. Die weiteren zwei Finalisten-Projekte beschäftigten sich mit nachhaltiger Zementproduktion (Montanuniversität Leoben) und privater Biogasherstellung (HTL Rennweg).

Nach einer professionellen Präsentation durch die i:HTL-Schüler lag es am Konferenz-Publikum, per Voting das Gewinnerteam zu bestimmen. In einer extrem knappen Abstimmung konnten Cedric Streitberger und Manuel Weidinger mit 41 % der Stimmen den zweiten Platz holen, nur knapp hinter dem Team der Montanuniversität Leoben mit 43 %.

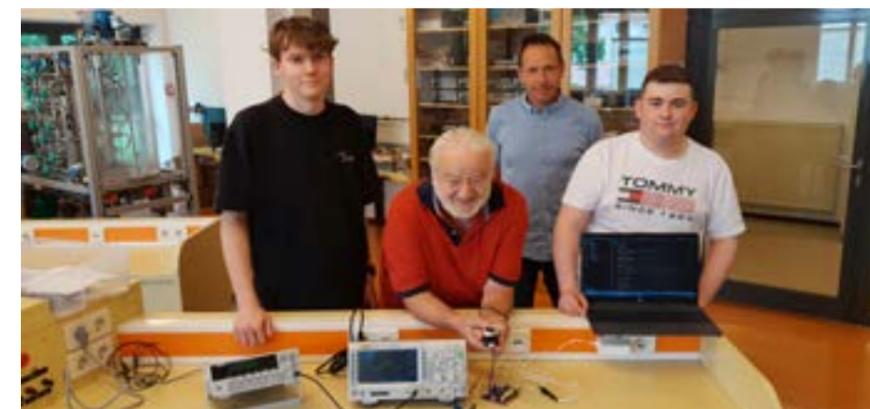
Mit so einer fachlich fundierten Leistung, gepaart mit Präsentationskompetenz, hat das Projektteam die Qualität ihrer Bildung und ihre persönliche Motivation bewiesen. Gratulation zu diesem Erfolg!

Mag. Patrick Flaßer, i:HTL

## Senioren und Jugend forschen und entwickeln in Bad Radkersburg gemeinsam

In einem spannenden Kooperationsprojekt zwischen dem pensionierten Allgemeinmediziner Dr. Engelbert Frühwirth und den Schülern Tobias Kussmann und Jakob Fischer der i:HTL Bad Radkersburg wurde eine Maschine entwickelt, mithilfe der Arzt im Sinne der Nachhaltigkeit seinen großen Bestand an Kabel und Leitungen effizient und fachgerecht aufwickeln kann.

Dr. Frühwirth, der seit seiner Jugend eine große Technikaffinität (insbesondere zur Elektronik) besitzt, fand in der Zusammenarbeit mit den Schülern eine ideale Möglichkeit diese Leidenschaft zu vertiefen. Gemeinsam programmierten sie einen Mikrocontroller des Typs Arduino und entwickelten



auch eine professionelle Leiterplatte für die Maschine. Interessanterweise waren davor einige Versuche, das Programm von der KI schreiben zu lassen, fulminant gescheitert.

Die Schüler Tobias und Jakob erhielten nicht nur eine großzügige Aufbesserung ihres Taschengelds, sondern in der Zusammenarbeit mit dem routinierten Arzt auch sehr wertvolle allgemeine Erfahrungen. Dr. Frühwirth regte außerdem an, einen Programmierkurs in Bad Radkersburg anzubieten, um auch der Allgemeinheit einen Zugang zu dieser Technologie zu ermöglichen.

Dr. Josef Maßwohl, Standortleiter i:HTL Bad Radkersburg

## Hoher Besuch in der LBS

Landeshauptmann Christopher Drexler überzeugte sich höchst persönlich von der hohen Qualität der Ausbildung an der Landesberufsschule Bad Radkersburg.

Bei einer Führung durch das Haus, von Direktorin Roswitha Krenn, bewiesen die Lehrlinge in ihren jeweiligen Lehrberufen ihr großes Können. Vom allgemeinen Handel, Feinkostfachverkauf, Parfümerie, Lebensmittelhandel bis hin zur Uhren-, Schmuck- und Juwelenberatung erstreckt sich das Ausbildungsangebot an der LBS Bad Radkersburg. LH Drexler: „Es ist beeindruckend zu sehen, welche vielfältigen Fähigkeiten die Berufsschüler hier erlernen.“

## Der „FairYoungStyria-Preis“ ging an die LBS Bad Radkersburg

Mit dem Projekt „Fairmade – Fairtrade“ – globales Entdecken, Erleben und Genießen, gelang es der Landesberufsschule Bad Radkersburg, als eine von 10 Schulen in der Steiermark, den FairYoungStyria-Preis zu gewinnen. Landesrat Werner Amon überreichte den stolzen Preisträgerinnen und Preisträgern die Auszeichnung im Weißen Saal der Grazer Burg. Dieser Preis wurde im Jahr 2022 ins Leben gerufen, um jene Schulen auszuzeichnen, die sich nicht nur mit globalem Lernen auseinandersetzen, sondern durch konkrete Projekte vom Wissen ins Tun kommen.

Die LBS Bad Radkersburg stellte bei ihrem Projekt, welches in Kooperation mit der SPAR Akademie und dem Bildungshaus Schloss Retzhof durchgeführt wurde, die Themen Gleichbehandlung, Geschlechtergerechtigkeit, Bildungschancen und Zukunftsperspektiven von Arbeiterinnen und Arbeitern des globalen Südens in den Fokus.

FairYoungStyria  
© Land Steiermark - Binder



Besuch Landeshauptmann Christopher Drexler / © Land Steiermark-Binder

Die hochstehende Ausbildung unserer Jugend und das Potenzial unserer Fachkräfte ist eine der großen Stärken unseres Landes und damit eine wesentliche Chance im globalen Standortwettbewerb. Die Steiermark ist in dieser Hinsicht – und da gilt mein Dank vor allem auch den engagierten Lehrkräften – jedenfalls bestens aufgestellt.“

Das Übungsgeschäft „LBS-Shop“, das in der Vormittagspause täglich für die Schüler:innen geöffnet hat und auch von diesen geführt wird, oder auch der Verkostungsraum, der unter anderem auch für die Ausbildung zur Käsekennerin und zum Käsekenner genutzt wird, haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen. So wird in dieser Schule der praxisnahe Unterricht gelebt, denn „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun“ (Mahatma Gandhi).

Wie geht verantwortungsvolles Einkaufen? Was bedeuten die Gütesiegel Fairtrade, UTZ und EZA? Welche internationalen Lebensmittel sind fair? In zahlreichen Fachvorträgen wurden die Schüler und Schülerinnen für diese Themen sensibilisiert und vorbereitet, um ihr neuerlangtes Wissen auch an die Kundinnen und Kunden in den Geschäften weitergeben zu können.

Bei Verkostungen mit fair gehandelten Lebensmitteln, in ausgewählten Sparfilialen, wurden die Kundinnen und Kunden von unseren Schülern und Schülerinnen zum bewussten Konsumieren angeregt.

Mag. Roswitha Krenn, Direktorin der LBS Bad Radkersburg: „Für uns ist der FairYoungStyria-Award eine besondere Auszeichnung und spiegelt auch unseren Anspruch wider, den Lehrlingen, die unsere Schule besuchen, stets mit unseren Projekten einen zusätzlichen Mehrwert zu bieten.“ Wir sind stolz darauf, dass wir diese Auszeichnung in Empfang nehmen durften und trotzdem bereits in der Planung der nächsten Projekte zum Thema Nachhaltigkeit – denn „Gemeinsam werden wir es schaffen“ #SAVETHEPLANET.



# Musikschule

## Von Bad Radkersburg nach Brixen

Unter dem Motto „Bühne frei für die besten Talente der Steiermark!“ stand ein musikalischer Abend mit viel klassischer und zeitgenössischer Musik. Von Soloinstrumenten, Gesang, aber auch Kammermusikbesetzungen wurde das Zehnerhaus mit meisterlichen Klängen gefüllt. 505 steirische Nachwuchsmusiker stellten sich dem Wettbewerb „prima la musica“ in Graz.

Eine Auswahl der besten Preisträger\*innen kamen auf Einladung von Musikschuldirektor Alfred Ornig nach Bad Radkersburg zu einem Konzert.



Unter den Ehrengästen waren Bürgermeister HR Karl Lautner und der Vorsitzende des Landesfachbeirates „prima la musica“ in der Steiermark, Robert Ederer. „Prima la musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. Von Bad Radkersburg geht es in den nächsten Tagen nach Brixen, wo der Bundeswettbewerb stattfindet. Zu diesem ist auch die Sängerin Csenge Szinak zugelassen. Sie ist Schülerin der Musikschule Bad Radkersburg. Insgesamt nahmen fünf Schüler\*innen der Musikschule teil. Die Erfolgsbilanz kann sich sehen lassen. So konnten drei erste Preise und zwei zweite Preise ersungen bzw. erspielt werden.

## Junge Damen geben den Ton an!

Die Pianistin Anna Puff und die Saxophonistin Kristin Heinisch gaben ein Konzert im Rahmen ihrer Musikschulabschlussprüfung. Beide Solistinnen haben die Abschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden. Zudem erwarb sich Kristin Heinisch in einer Kombinationsprüfung auch das Leistungsabzeichen in Gold des Blasmusikverbandes. So ist sie eine wichtige und wertvolle Stütze in ihrem Musikverein der Grenzlandmusik Halbenrain. Das Konzertprogramm, welches mit den beiden Hauptfachlehrkräften Wolfgang Schiefer (Saxophon) und Simon Pieber (Klavier) erarbeitet wurde, reichte von Paul Hindemith, Sergei Rachmaninow, Yann Tiersen über Astor Piazzola bis hin zu Freddie Mercury. Das Publikum war von den musikalischen Leistungen sehr beeindruckt.

# Stadtkapelle

## Nach einer langen Pause bestritten wir heuer endlich wieder die Tage der Blasmusik.

Gemeinsam waren wir an vier Tagen in der Stadt, bei den Hotels und in den umliegenden Dörfern von Bad Radkersburg unterwegs, um der Bevölkerung ein Stück Blasmusik und eine Musikerzeitung nach Hause zu bringen. Diese Ausmärsche der besonderen Art sind für uns als Verein aus vielerlei Hinsicht sehr wichtig. Vor allem stärken sie aber unsere Gemeinschaft und den Teamgeist.

Ohne die großartige Unterstützung der Bevölkerung und sehr vieler Menschen, die ihre Freizeit für uns geopfert haben, wäre so ein Projekt nicht möglich.



Herzlichen Dank an alle OrganisatorInnen im Vorfeld und währenddessen, an alle SammlerInnen, an unsere Bus- und AutofahrerInnen, an alle GastgeberInnen, Sponsoren und jedem/jeder einzelnen, der/die einen Beitrag für unseren Verein geleistet hat.

Lena Jantscher

# TUS Bad Radkersburg Volleyball

**Eine überaus erfolgreiche Saison ist zu Ende!  
Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs!**

Bereits die Landesmeistertitel in der U14, U15 und der Sparkasse Schülerliga, der 3. Platz des U18 Teams in der Landesmeisterschaft, sowie der 2. Platz der U13 haben gezeigt, zu welchen Leistungen unsere Spielerinnen fähig sind. Nun haben sie bewiesen, dass sie auch österreichweit Spitze sind:

- 1) Die MS Bad Radkersburg holte sich den Bundesmeistertitel in der Schülerliga 2024 (siehe Bericht)
- 2) Gold und somit den Bundesmeistertitel gab es für das U14-Team (Austragungsort Wien)
- 3) Silber und somit der Vizebundesmeistertitel erreichte das U16-Team (Austragungsort Graz)
- 4) Silber somit der Vizebundesmeistertitel erkämpfte das U15-Team (Austragungsort Zwettl)
- 5) Den ausgezeichneten 5. Platz gab es bei den Bundesmeisterschaften für die U13 mit unseren jüngsten Spielerinnen (Austragungsort Eisenerz)
- 6) Bronze für das Bubenteam bei den Landesmeisterschaften in Bruck
- 7) Die jungen Spielerinnen sind zusätzlich in die steirische Damenliga eingestiegen, und haben bereits den Aufstieg von der 2. Gebetsliga in die erste Gebietsliga geschafft.
- 8) 2 x Gold und 1 x Bronze gab es für die Mittelschule Unterstufe 1 Bad Radkersburg beim Schulbeachbewerb in Hartberg.

Auch am Sand sind unsere jüngsten Spielerinnen und Spieler ganz vorne mit dabei. Die Kooperation Schule mit dem Verein TUS Bad Radkersburg hat sich wieder einmal bewährt. Trainer und Lehrer Heimo Witsch ist sehr stolz auf seine Schülerinnen und Schüler, die nicht nur toll gespielt haben, sondern sich auch gegenseitig angefeuert und unterstützt haben. Eine ganz tolle Teamleistung.  
Gold: Christina, und Anja Maitz  
Gold: Mario Wonisch, Sammt Stefan  
Bronze: Jana Domittner, Ida Smodic, Milak Sofia



**Steirischer Cup-Sieger 2024**



**Platz 3 bei den U-18 Landesmeisterschaften 2024**



**U-14 Landes- und Bundesmeister 2024**



**U-13 Vizelandesmeister und Platz 5 bei den ÖMS**



**Landesmeister 2024**



**U-13 Bronze bei den LMS 2024**



Der gesamte Verein ist stolz auf die Erfolge, auf den Einsatz der Spielerinnen bei Training und Wettkämpfen, auf die tolle Gemeinschaft und die Unterstützung der Eltern. Ganz besonders freut sich unser Trainer und sportlicher Leiter Heimo Witsch, der seit Jahrzehnten unseren Nachwuchs ausbildet, dessen Potenzial erkennt und es mit hervorragendem Training und leidenschaftlichem Einsatz schafft, die Kinder und Jugendlichen für den Volleyballsport zu begeistern.

Hervorragender Saisonabschluss auch für unser Damenteam 1 mit dem Steirischen Cupmeistertitel!

In die neue Saison starten wir mit der Damenmannschaft 1 in der 2. Bundesliga, der Damenmannschaft 2 in der 1. Gebietsliga, mit einer Herrenmannschaft in der 2. Landesliga und natürlich wieder mit zahlreichen Nachwuchsteams!

Wir freuen uns, wenn sie unsere Spiele besuchen und uns weiterhin unterstützen! Herzlichen Dank!

*Obfrau Mag. Sonja Witsch*

*Kontakt: sonja.witsch@gmx.at,*

*Tel: 0664 88507326*

[www.volleyburg-badradkersburg.com](http://www.volleyburg-badradkersburg.com)



*v.l.: Wiefler Mira, Sommer Sarah, List Jana, Gomboc Mia, Urbanitsch Milena, Baumann Julia, Frauwallner Helena, Drexler Katharina, dahinter Trainer Heimo Witsch, Betreuerin Obfrau Sonja Witsch*

## Schülerliga Bundesmeister

**MS Bad Radkersburg ist Sparkasse Schülerliga Bundesmeister 2024**

Von 29. April bis 3. Mai 2024 fanden im Austria Bundessportzentrum Obertraun, OÖ die 45. Schülerliga Volleyball Bundesmeisterschaften statt. 10 Teams aus volleyballbegeisterten Spielerinnen und BetreuerInnen aus allen Bundesländern erlebten eine lustige und spannende Volleyballwoche. Doch zuvor galt es noch, sich im Landesbewerb in der Steiermark durchzusetzen.

Auf Grund der Erfolge des Vorjahres waren wir der große Favorit. Dieser Rolle wurden wir von der Vorrunde bis zum Finale gerecht, indem wir alle Spiele 2:0 gewonnen haben und somit als Landessieger nach Obertraun reisen durften. Unser Traum eine Medaille zu erringen hat sich mehr als erfüllt. In einem spannenden Finale besiegten wir das Team des Georg von Peuerbach-Gymnasiums (OÖ1) 3:1 (25:19, 25:19, 18:25, 25:22).

Für unsere Schule ist es der zweite Bundesmeistertitel. Die Steiermark ist in der ewigen Bestenliste mit nunmehr 14 Titeln weiter die Nummer eins.

### Endstand Schülerliga 2024:

1. MS Bad Radkersburg (ST)
2. Georg von Peuerbach-Gymnasium (OÖ1)
3. BRG Purkersdorf (NÖ), 4. MS Mattsee (S), 5. BG Reithmannstr. Innsbruck (T), 6. SMS Ulrichsberg (OÖ2), 7. IMS Jennersdorf (B), 8. pRgORG 3 Komensky (W), 9. Europagymnasium Klagenfurt (K), 10. SMS Satteins (V)

### Unsere Schule – klein aber OHO!

Unsere Schule ist eine ganz normale, kleine, 7-klassige Mittelschule mit der Möglichkeit, in allen vier Jahren zwei Stunden die unverbindlichen Übungen, sowie in der 3. und 4. Klasse zusätzlich noch je zwei Stunden das Wahlpflichtfach Volleyball zu besuchen. Durch die Kooperation mit dem „TuS Bad Radkersburg Volleyball“ gibt es die Möglichkeit eines zusätzlichen Trainings. So kommen die engagierten Schülerinnen, die spitze werden wollen, auf drei Trainings pro Woche und sind dementsprechend erfolgreich.

### Unsere Erfolge bei den Schülerligameisterschaften:

- Bundesmeister 2008
- Platz 5 bei den Bundesmeisterschaften 2012
- Vizebundesmeister 2013
- Vizebundesmeister 2019
- Vizebundesmeister 2023

Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer Schülerinnen und auf unseren Lehrer Heimo Witsch, dem als Trainer all diese Erfolge mit vielen Generationen von Schülerinnen zu verdanken sind!

# Let's flow

## Grenzübergreifender Aktionstag der Mittelschulen

Unter dem Motto „Let's FLOW together“ fand am 10. Juni im Franz-Wegart Park ein gemeinsamer Aktionstag von Schülerinnen und Schülern aus Slowenien und Österreich statt. Das Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark hat in Koordination mit vielen Stellen, wie dem Land Steiermark Abteilung Wasserwirtschaft, der Bildungsdirektion, den slowenischen Ministerien und vor allem mit den Schulen vor Ort den 1. Aktionstag für die Mur realisiert! Mit dabei waren die Mittelschule Bad Radkersburg, die Osnovna šola Gornja Radgona und die Osnovna šola Cankova. Anschaulich wurden bei vier Stationen Wissen um Biologie, Hydrologie und Geologie an die Schülerinnen und Schüler vermittelt.



Sie konnten die Kraft des Wassers erleben, einen Blick unter Wasser wagen und den Biosphärenpark Unteres Murtal kennenlernen. Dieser grenzüberschreitende Aktionstag war vor allem wegen dem Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern lustig und unterhaltsam. Ein Großteil der Kinder konnte sich auf Deutsch verständigen, aber auch Englisch wurde als gemeinsame Sprache geübt. Wettertechnisch war die Durchführung dieses Aktionstages eine Herausforderung, so musste der Termin sogar einmal verschoben werden.



Auch fürs nächste Jahr gibt es bereits Pläne. Dann soll der Aktionstag bei unseren Nachbarn in Slowenien stattfinden!

# UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal

## Onlineauftritt

Mit der Umsetzung der Website zum UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal wurde ein weiterer Meilenstein im Sinne der Sichtbarkeit erreicht. Die Website ist ab sofort unter [www.biosphaerenpark-unteresmurtal.vulkanland.at](http://www.biosphaerenpark-unteresmurtal.vulkanland.at) abrufbar – reinschauen lohnt sich! Damit wurde eine Plattform zur Wissensvermittlung und als Informationstransfer geschaffen. Ziel der Website ist es einerseits, einen breiten Überblick zu geben und Wissen über den Biosphärenpark zu vermitteln und andererseits aber auch Einblicke in die Handlungsfelder und die damit verbundenen Aktivitäten zu geben.



© RMSO

## Veranstaltungen „Klimafitter Auwald“

Zum Thema „Klimafitter Auwald im UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal“ haben in den Biosphärenparkgemeinden Veranstaltungen stattgefunden, mit dem Ziel, das Bewusstsein zu schärfen, was einen „klimafitten Auwald“ ausmacht, was es dafür braucht und inwieweit das Thema der Neophyten mit dem Lebensraum in Verbindung steht. Forstreferent der Landwirtschaftskammer Steiermark und Waldexperte Dipl.-Ing. Josef Krogger erläuterte die Funktionen sowie den Nutzen und die Potentiale des Auwaldes im ökologischen Sinne. Damit sich der Wald zukünftig gut weiterentwickeln kann, ist dies von „drei wesentlichen Grundprinzipien abhängig, nämlich der Resistenz, der Resilienz und der Anpassungsfähigkeit des Waldes - eine Mischung der Baumarten ist von großer Bedeutung“.

Im Zuge der Veranstaltungen klärte Europaschutzgebietsbetreuer Ing. Dr. Andreas Breuss über die Neophyten auf, sogenannte gebietsfremde Arten bzw. invasive Arten, und schärfte das Bewusstsein darüber, welche Herausforderungen damit in Zusammenhang stehen und inwieweit sich dies auf die Biodiversität auswirken kann.



# Thermen-tennis

## Abschied Conny Buchmann vom Tenniscenter Bad Radkersburg

Mit 1. Juli 2024 hat Conny Buchmann ihre wohlverdiente Pension angetreten. Damit geht eine Ära zu Ende, welche 2004 mit der neu sanierten Tennishalle und der Neubesetzung des Stüberl mit dem Gastwirtelwind Conny eingeleitet wurde. Seitdem sorgt die Halle dafür, dass sowohl im Winter als auch an regnerischen oder schlechten Tagen Tennis gespielt werden kann, und Conny sorgte 20 Jahre dafür, dass die Plätze und die gesamte Tennisanlage in Schuss blieben und es den Spielern und Gästen im Stüberl an nichts fehlte. Sie schaute stets, dass IHRE Anlage, denn so hat sie den Job gelebt, für



Hobby- und Meisterschaftsspieler aus Bad Radkersburg und im Winter aus der gesamten Region eine beliebte Anlaufstelle war und noch immer ist. Die Tennisvereine in Bad Radkersburg wurden von Conny immer großartig unterstützt und betreut, sodass das Tennis Stüberl wie ein Clubhaus gesehen werden konnte. „Dafür ein großes Dankeschön von mir als Obmann des HTC, auch im Namen des SUTC und des HSV. Genieße deinen „Unruhestand“ und besuche uns immer wieder auf der Tennisanlage, auf welcher wir dank deiner guten Einschulung von Robert Wohlkinger nun bestens betreut werden.“

Andreas Puntigam



## Treffpunkt für alle

Das Tenniscenter Bad Radkersburg mit Stüberl und Sonnenterrasse steht Jung und Alt als Treffpunkt zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist mit kleinen Snacks und erfrischenden Getränken gesorgt. Für Platzreservierungen steht online ein eigenes Buchungstool zur Verfügung. Wünschen Sie einen Tennistrainer, um Ihr Spiel zu verbessern oder mit dem Tennissport zu beginnen? Die Kontaktdaten der kooperierenden Trainer finden sie auf der Buchungsplattform. Auch Öffnungszeiten und Meisterschaftstermine und -ergebnisse sind ersichtlich auf: [www.tennis04.com/badradkersburg](http://www.tennis04.com/badradkersburg).

# FC Bad Radkersburg

## Vizemeister!

Der FC Bad Radkersburg beendet seine Aufsteigersaison in der Unterliga Süd auf einem sensationellen zweiten Platz. „Wir blicken auf eine erfolgreiche Meisterschaft zurück und gönnen uns jetzt eine kurze Pause, denn die Vorbereitungen für die neue Saison beginnen bereits Anfang Juli“, hat Matthias Sommer, Obmann des FC Bad Radkersburg den Fokus schon wieder auf die nächste Saison gelegt. Die Kicker der Thermenstadt krönten sich nur einen Punkt hinter Meister Deutsch Goritz zum Vizemeister. Mit 26 erzielten Toren holte Edin Avdic dafür die Torschützenkrone nach Bad Radkersburg! Der Nachwuchs ist ebenso auf dem besten Wege: Die Süd Ost Youngsters absolvierten alle Turniere und Meisterschaftsspiele in ihrer Altersklasse mit Bravour.





## Christian Wehrschütz begeistert im ausverkauften Zehnerhaus

Der ORF-Korrespondent und Balkankenner war am 18. April auf Einladung der Bücherei in Bad Radkersburg zu Gast. Seinen ersten Termin absolvierte er bereits zu Mittag für die Schüler des BORG, die im Zuge des Vortrags auch gleich einen Life-Einstieg in die ZIB um 13 Uhr mitverfolgen konnten.

Bei der Präsentation seines Buches „Mein Journalistenleben zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria“ am Abend im Zehnerhaus gab Christian Wehrschütz interessante Einblicke in sein Leben als Journalist. Er beantwortete die zahlreichen Fragen aus dem Publikum und kam geduldig den Wünschen der Besucher beim Signieren seiner Bücher nach. Die Abendveranstaltung wurde vom Verein der Freunde der Bücherei und dem Lions Club Bad Radkersburg – Mureck unterstützt.



## Kinder-Workshop über Bienen

Viel erfahren konnten die kleinen Teilnehmer beim Workshop über die Bienen. Und es gab auch viel zu tun: wie zum Beispiel den Bären streicheln, eine Biene genau mit der Lupe untersuchen und ihre Merkmale identifizieren oder mit der Biene zum Blumenhotel fliegen und eine Aufgabe gestellt bekommen. Zum Trainieren des neu-erworbenen Wissens wurden Texte über Bienen vorgelesen und Bienen gezählt, es wurde gemeinsam gesungen, Honig gekostet, der Bienenflug imitiert und eine Biene gebastelt.

Den Workshop leitete Regine Höller-Rauch vom Lesezentrum Steiermark.



## Mach mit beim Sommer-Lese(S)pass!

Leseaktion für Kinder und Jugendliche vom 2. Juli bis 7. September 2024  
Egal ob im Schwimmbad oder am See, gemütlich auf der Couch oder auf Reisen: Lesen ist überall möglich und sorgt auch in den Ferien für eine spannende und abwechslungsreiche Zeit. Alles, was man hierfür braucht, ist ein gutes Buch!

- Hol' dir zu Beginn der Sommerferien deinen Lesepass in der Bücherei!
- Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch erhältst du einen Stempel in deiner Bibliothek!
- Für jeden vollständig ausgefüllten und abgestempelten Pass gibt es ein kleines Überraschungsgeschenk.
- Am Ende des Sommers hast du die Chance, mit fünf gesammelten Stempeln deiner Bibliothek, einen vollgepackten Rucksack mit Geschenken von SPAR zu gewinnen.

Lese(s)pass ist eine Leseland-Aktivität des Ressorts Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege in Kooperation mit den Öffentlichen Bibliotheken in der Steiermark. Die Teilnahme ist kostenlos!



© Margreid\_Tiefenbrunner

## Großer Bücher-Flohmarkt: 6. – 31. August 2024

Im August gibt es im Foyer der Bibliothek einen Bücher-Flohmarkt. Eine große Auswahl an Romanen, Sachbüchern sowie Kinder- und Jugendbüchern wird geboten. Freiwillige Spende erbeten!

## Steig ein in den Bus zu Frau Leo!

Workshop für Kinder ab 2 Jahren mit ihren Eltern bzw. Großeltern

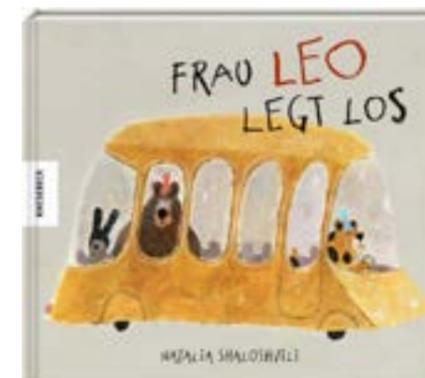
Termin: Mi, 25. September 2024, 16:00 Uhr

Ein Mitmachworkshop für die ganz Kleinen rund um Bus, Autos und Fahrräder und jede Menge Tiere, die alle in Frau Leos Bus wollen. Den Bus samt Busstrecke, Baum und Tieren bauen wir gemeinsam in der Bibliothek auf. Ein spielerisches Leseerlebnis.

Nach dem Buch „Frau Leo legt los“ von Natalia Shaloshvili

Referentin: Lesepädagogin Regine Höller-Rauch vom Lesezentrum Steiermark

Eintritt frei!



© Knesebeck

## Achtung Sommeröffnungszeiten!

1. Juli bis 31. August

**Dienstag:** 16 – 20 Uhr  
**Mittwoch:** 9 – 12 Uhr  
und 16 – 20 Uhr  
**Freitag:** 16 – 20 Uhr  
**Samstag:** 9 – 12 Uhr

## Betriebsurlaub

Die Bibliothek bleibt vom 23. Juli bis zum 5. August geschlossen.



## WILLKOMMEN in diesem Leben



Voller Stolz & Freude sind Mama Julia Majcan und Papa Peter Paar über die Geburt ihrer Tochter

**Johanna Charlotte Gabriele** am 16.05.2024, um 21:49 Uhr. Mit einem Gewicht von 3112 g und 49 cm Größe genießt sie ganz besonders die Kuscheleinheiten mit ihren Eltern!



**Lorenz Gregor** wurde am 8.2.2024 um 17.21 Uhr im LKH Feldbach geboren. Bei seiner Geburt wog er 3340 g und war 51 cm groß. Seine Eltern Sabrina Holzapfel und Gregor Uidl, wohnhaft in Pfarrsdorf, haben sich über die Ankunft ihres Sohnes sehr gefreut.



Familie Martinecz, wohnhaft in Sieldorf, freut sich sehr über die Geburt ihrer Tochter **Annalena**, die am 24.03.2024 um 6.47 Uhr mit einem Gewicht von 3960 g und einer Größe von 51 cm im LKH Feldbach geboren wurde. Besonders stolz auf ihre kleine Schwester sind die großen Brüder Jonas und Leonhard.



# VORSCHAU AUF ...



Die Institutionen der Stadtgemeinde sowie die Vereine Bad Radkersburgs sorgen für eine bunte Vielfalt an Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger!

## Juli

### Gungerfest FF Altneudörfel

Samstag, 06.07., 17:30 Uhr

### Kurkonzert: Musikverein Straden

So, 07.07., 16:00 Uhr  
Frauenplatz

### big.band.festival

Zehnerhaus

#### monday.night

Mo, 08.07. 19:45 Uhr

#### big.band.night

Mi, 10.07., 19:45 Uhr

#### dozent:innen.konzert

Do, 11.07., 19:45 Uhr

#### jam.session

Fr, 12.07., 19:45 Uhr

#### abschluss.konzert

Sa, 13.07., 19:45 Uhr

### Frühschoppen FF Zeltling

So, 14.07., 11:00 Uhr

### Kurkonzert: Die jungen Wilden

So, 14.07., 16:00 Uhr  
Frauenplatz

### Spezialführung: „Auf den Spuren von Domenico dell' Allio“

Di, 16.07., 19:30 Uhr  
Gästeinfo Bad Radkersburg

### Kurkonzert: Musikverein Tieschen

So, 21.07., 16:00 Uhr  
Frauenplatz

### Soul & Blues Groove Summit - Workshop (27.07.-30.07)

#### Soul & Funk Night

Sa, 27.07., 19:45 Uhr  
Frauenplatz

#### Blues Night

So, 28.07., 19:45 Uhr  
Frauenplatz

#### Jam Session

Di, 30.07., 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

## August

### Ausstellungseröffnung

Sa, 03.08.  
Pavelhaus

### Dämmerchoppen FF Pridahof

Sa, 03.08., 18:00 Uhr

### Kurkonzert: Musikverein Bierbaum

So, 04.08., 16:00 Uhr  
Frauenplatz

### Sommer Kino 2024

Mi, 07.08., 20:15 Uhr  
Frauenplatz

### Gitarrenworkshop (09.08.-11.08.)

Crossing Strings: Markus Schlesinger & Carina Linder  
Sa, 10.08., 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

### Kurkonzert: Musikverein Saßtal-Siebing

So, 11.08., 16:00 Uhr  
Frauenplatz

### Spezialführung: „Auf den Spuren von Domenico dell' Allio“

Di, 13.08., 19:30 Uhr  
Gästeinfo Bad Radkersburg

### Pfarrfrühschoppen

Do, 15.08., 11:00 Uhr  
Frauenplatz

### Frühschoppen FF Goritz

So, 18.08., 10:30 Uhr

### Kurkonzert: Musikverein Klösch

So, 18.08., 16:00 Uhr  
Frauenplatz

### Woche Sommer Kino - Hals über Kopf

Mi, 21.08.  
Frauenplatz

### Dnevi poezije in vina / Tage der Poesie und des Weines

Do, 22.08.  
Pavelhaus

### Radkersburger TRa Ra, Open Air

So, 25.08., 16:00 Uhr  
Altstadt

### Kammermusikfestival 2024

Sa, 31.08., 19:30 Uhr  
Frauenkirche

## September

### Kurkonzert: Abschlusskonzert des Bezirk-Jugend-Camps

So, 01.09., 16:00 Uhr  
Frauenplatz

### Kirchgartfest

So, 08.09., 09:30 Uhr  
Pfarrgarten evangelische Kirche

### Spezialführung: Ein Rundgang zum Stadtjubiläum: 725 Jahre Stadt Radkersburg

Di, 10.09., 19:30 Uhr  
Gästeinfo Bad Radkersburg

### Tag der Einsatzorganisationen

Sa, 14.09., 09:00 Uhr  
Hasenheide

### Gitarrenkonzert Sammy Vomacka

Sa, 21.09., 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

### Musicville - European green opera - Finale A

22.09. - 29.09.  
Pavelhaus

## Geführte Radtouren

Perfekt ausgebaute Radstrecken, egal ob entlang der Mur, zu unserem Nachbarn Slowenien oder durch die sanften Weinhügel. Um diese Vielfalt noch besser kennenzulernen gibt es **jeden Mittwoch um 16:30 Uhr und jeden Samstag um 14:00 Uhr kostenlose, geführte Radtouren** durch die Region. Die ortskundigen Radguides erzählen nicht nur Spannendes, sondern kennen auch die schönsten Strecken!

Ein Angebot, welches Neues **für Einheimische und Gäste** bietet.

Treffpunkt: gegenüber der Gästeinfo am Hauptplatz 14 beim Radlertreff.



## Lauf- & Walkingtreff

**Wir laufen und walken in den Sommermonaten jeden Dienstag mit Startzeit um 18:30 Uhr vor dem Eingang zum VITA-MED. Es würde uns freuen, neue Läufer & Walker begrüßen zu können.**

Beim diesjährigen Frauenlauf mit 25.840 Teilnehmerinnen waren wieder 6 Mitglieder des Lauf- & Walkingtreffs der Parktherme aktiv dabei. Trotz Regens am Start absolvierten alle ihre jeweiligen Strecken erfolgreich.

Alle aktuellen Informationen und Details finden Sie auf:

[www.zehnerhaus-badradkersburg.at](http://www.zehnerhaus-badradkersburg.at)

[www.badradkersburg.at](http://www.badradkersburg.at)

[www.kufo.eu](http://www.kufo.eu)

Stand 24. Juni 2024. Änderungen vorbehalten.

## Stadtführungen durch die historische Altstadt von Bad Radkersburg

Kultur, die sich sehen lässt - ein geschichtlicher Rundgang durch die historische Altstadt mit Arkadenhöfen, prachtvollen Renaissancebauten und die mittelalterliche Stadtmauer zeigen einen faszinierenden Blick auf dieses historische Juwel.

**jeden Donnerstag, 16:00 Uhr, Treffpunkt Gästeinfo Hauptplatz 14**

*Flanieren & Radieren*

**5. Juli bis 6. September 2024**  
jeden Freitag ab 18:00 Uhr  
in der Altstadt von Bad Radkersburg

- 5.7. Flanier-Opening
- 12.7. Es lebe der Sport
- 19.7. Weiße Nacht
- 26.7. Wein & Tracht
- 2.8. Flower Power
- 9.8. Festa Rossa
- 16.8. Black & White
- 23.8. Kunst & Kürbis
- 30.8. Ladies Night
- 6.9. Street Fashion

[www.flanieren.at](http://www.flanieren.at)

Die Messe für Bildung & Beruf Südoststeiermark findet heuer am **17. Oktober im Zehnerhaus statt.**

**10 Jahre**  
MESSE  
**BILDUNG & BERUF**  
SÜDOSTSTEIERMARK

FELOBACH  
03. & 04. Oktober 2024  
+ Arco Bildungszentrum  
BAD RADKERSBURG  
17. Oktober 2024  
+ Scheffauer Congresscenter

# Kulturforum

**Start in den SommerTraumHafen mit Blumengeschichte von Bochdansky & Die Strottern (2. Mai 2024)**

Bereits vor der Eröffnung des Festivals in Wies erzählten Christoph Bochdansky und die Strottern die Blumen-geschichte von Lilli und Camellii, die in ihrer Unterschiedlichkeit doch Freun-dinnen bleiben. Auf ihrer getrennten Reise zur Sonne und ins Blütenmeer trafen sie Brüno den Wesperich und Theo den Walfisch. Die Fee vereinigte die alten Freundinnen mit einer Tasse Kakao wieder und vermittelt mit Mu-siktheater der Extraklasse, wie man mit Unterschieden umgehen kann. Das Kulturforum als Partner des Thea-terlandes Steiermark beteiligte sich mit drei Produktionen am Figurentheater-festival, das in Wies, Stainz, Eibiswald und Bad Radkersburg gastiert.



Fotos: Urska Sostar und Günther Zweidick



**Fingerstyle & Classical Guitar Workshop mit Crossing Strings: Markus Schlesinger & Carina Maria Linder**  
**Datum: Fr, 09. bis So, 11. August 2024, jeweils 10.00 – 18.00 Uhr**  
**Ort: Städtische Musikschule Bad Radkersburg, Pfarrgasse 10**

3-tägiger Workshop für Anfänger und auch für Fortgeschrittene mit klassischer Gitarristin und Instrumentalpädagogin Carina Maria Linder & Fingerstyle-Gitarristen Markus Schlesinger. Dieser Brückenschlag aus scheinbar zwei unterschiedlichen Stilrichtungen verbindet die Welt der Klassik mit der Populärkultur und vereint die Techniken aus beiden Spielarten, um den gitarristischen Horizont, ungeachtet der künstlerischen Herkunft, zu erweitern. Der Kurs richtet sich sowohl an Gitarristen, die noch niemals mit Klassik und Fingerstyle in Berührung gekommen sind, als auch an jene, die bereits Erfahrung auf diesen Gebieten mitbringen. In diesem Workshop werden, in aufbauender Reihenfolge, einfache Folkbegleitung, Bearbeitungen von bekannten Jazz- und Popsongs, über Stücke und Techniken im klassischen als auch spanisch-/südamerikanischen Stil, bis hin zu groovigen Kompositionen in offenen Stimmungen sowie perkussive Techniken behandelt. Je nach Bedarf ist der Unterricht nach Noten und auch nach Tabulaturen möglich.

Dieser Kurs ist geeignet für alle, die Interesse an Klassik und Fingerstyle mitbringen, für Gitarristen, die schon Erfahrung im Bereich Klassik und Fingerstyle haben und ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet ausbauen wollen, aber auch für jene, die aus den Bereichen Begleitgitarre, Klassik oder Jazz kommen und in die Welt der gezupften Gitarre hinein schnuppern möchten.



© Lukas Bezila

Workshoppreis: € 290,-  
 Anmeldung und weitere Infos: schlesi@fingerpicking.at oder 0650 9248320

# Borg & Lions

**BORG Bad Radkersburg erhält Lions Nachhaltigkeitspreis 2024 für das Projekt „Bad Radkersburg klimafit machen“**

Grund zur Freude am BORG Bad Radkersburg: Für ihre zahlreichen Projekte im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit wurde die Schule am 3. Juni 2024 mit dem „Lions Nachhaltigkeitspreis 2024“ ausgezeichnet. Die feierliche Preisverleihung fand im verglasten 10. Stock des Energie Steiermark-Gebäudes in Graz statt. Anwesend waren unter anderem Landesrätin Simone Schmiedtbauer und der Vorstandssprecher der Energie Steiermark, DI Christian Purrer. Distrikt Governer Manfred Holzinger und der Distriktbeauftragte für Umwelt und Nachhaltigkeit, DI Josef Mitterwallner, würdigten in ihren Ansprachen die insgesamt sieben ausgewählten Projekte. Für das BORG Bad Radkersburg nahmen Dir. Mag. Hannes Schuster, Mag.<sup>a</sup> Nina Voglmeir und Mag.<sup>a</sup> Julia Scheiber die Ehrenurkunde sowie ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro entgegen. Zudem erhielt die Schule von



der Energie Steiermark eine Einladung für zwei Kraftwerksbesuche für Schul-klassen. Der unterstützende Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck war durch seinen Präsidenten Mag. Oskar Bele vertreten. Der Preis, der unter dem Motto „Nachhaltigkeit regional und global fördern“ steht, würdigt herausragende Projek-te, die zur Umsetzung der 17 Nach-haltigkeitsziele (SDGs – Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen beitragen. Die vielfältigen und nachhaltigen Projekte des BORG Bad Radkersburg überzeugten die Fachju-ry. Besonders hervorgehoben wurden das Engagement in der CO2-Bilanzie-rung, der Bau von Insektenhotels, der Erhalt von heimischen Pflanzenarten

sowie die Förderung von Fahrgemein-schaften und Radtouren zur Schule. „Wir sind stolz auf unsere Schüler\*in-nen und NAWI-Lehrer\*innen, die sich mit großem Engagement für eine nachhaltige Zukunft einsetzen“, erklär-te Schulleiter Dir. Mag. Hannes Schus-ter. „Mit unseren Initiativen möchten wir das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz schärfen und ins-besondere im Steirischen Vulkanland eine sichtbare und spürbare Wirkung erzielen.“ Mit diesen Initiativen setzt das BORG Bad Radkersburg ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Zukunft und do-kumentiert, dass Umweltbewusstsein und Bildung Hand in Hand gehen.

Dir. Hannes Schuster

# Volkstanzgruppe Bad Radkersburg



**Im Bezirk unterwegs!**

Am 26. April 2024 folgte die Volkstanz-gruppe der Einladung des Österrei-chischen Roten Kreuzes, Bezirksstel-le Bad Radkersburg, zur alljährlichen Bezirksversammlung in den Rothof in Halbenrain. Dort präsentierten die Tänzerinnen und Tänzer einen Teil ihrer Volkstänze. Die Tanzgruppe bedankt sich bei der Bezirksstelle für die Einladung und die gute Verpflegung. Aufgetanzt wurde auch in Grabersdorf zum Maibaumaufstellen am 30. April 2024. Zu diesem traditionellen Anlass wurde natürlich der Bandltanz aufge-führt. Danke für die Einladung!

Familie Czizglar-Benko

## Serie der Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark

**KEM Wein- und Thermenregion Südoststeiermark erhält Auszeichnung für die Mobilitätswoche 2023**

Am 6. Mai 2024 fand, als Startschuss für die heurige Mobilitätswoche, das Kickoff Meeting 2024 statt. Die Landesrätin für Klima, Umwelt, Energie und Regionalentwicklung, Ursula Lackner, die Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark Andrea Gössinger-Wieser, der Geschäftsführer des steirischen Verkehrsverbundes und der Geschäftsführer des Klimabündnis Steiermark Fritz Hofer, ehrten in diesem Rahmen auch Gemeinden, Regionen und Bildungseinrichtungen, die sich in der Mobilitätswoche 2023 besonders engagiert hatten.

Unter den drei besten Preisträgern von insgesamt 40 „Regionen“ war die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Wein- und Thermenregion Südoststeiermark mit den Gemeinden Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg und Straden. Besonders hervorzuheben sind die kreativen Initiativen der Schülerinnen und Schüler sowie der Schulen aus Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg, die unter dem Motto „Schüler:innen zeigen's vor und #MachenMeter“ innovative Aktionen zur Förderung nachhaltiger Mobilität durchführten. Mehrere Apfel-Zitronen Aktionen, ein Malwettbewerb zum Thema „Mein klimafreundlicher Schulweg“,

### Baumwolltasche selbst herstellen

Die Herstellung von Plastikverpackungen erfordert einen hohen Energieaufwand und verursacht damit auch entsprechende CO<sub>2</sub>-Emissionen. Darüber hinaus ist Plastik ein nicht abbaubares Material und kann in der Natur bis zu mehreren hundert Jahren benötigen, um vollständig zu zersetzen. Dabei können schädliche Mikroplastikpartikel entstehen, die in die Umwelt gelangen und in der Nahrungskette landen können. Eine einfache Methode, seine eigene umweltfreundliche Einkaufstasche herzustellen finden Sie auf [www.bad-radkersburg.gv.at/kem](http://www.bad-radkersburg.gv.at/kem)



© Klimabündnis Steiermark

Radworkshops mit der Fahrradfachwerkstatt Frankl und Mitterer in der Mittelschule und passend zum Motto kamen Schüler:innen mit dem Rad zur Schule. Die Schulen der Region setzten ein eindrucksvolles Zeichen für nachhaltige Mobilität.



## TV Thermen- & Vulkanland Eine Region, die glücklich macht!

**Das Thermen- & Vulkanland ist die Nummer 1**



Rund 350.000 Ankünfte von Gästen und eine Million Nächtigungen konnte die Steiermark im vergangenen Sommer aus dem Markt Wien verzeichnen. Somit ist das „Grüne Herz“ seit mehr als 30 Jahren ungebrochen das beliebteste österreichische Urlaubsland der Wiener. Besonders erfreulich: Die Nummer 1 aller steirischen Regionen bei den Wienern ist das Thermen- und Vulkanland. Gleich danach folgt die Oststeiermark vor der Region Schladming-Dachstein und Graz. Laut einer Gästebefragung von Tourismus MONitor Austria und Landesstatistik Steiermark zählt zu den wichtigsten Hauptaktivitäten das Wandern (49 Prozent). Höchste Zufriedenheit erzielen das Preis-Leistungsverhältnis, das Service in der Gastronomie und vor allem die Gastfreundschaft.

### „Perlenkette“ verdichtet sich

Im Käferbohnenkabinett von Michaela Summer in Halbenrain wurden die jüngsten Zertifikate zur Vulkanland Route 66 verliehen. Auch das Aparthotel Bad Radkersburg mit seinem „das Gwölb“ war unter den Betrieben und Gastgeberin Petra Hofmann nahm die Auszeichnung in Vertretung der Geschäftsführung



Vollversammlung 2024 ©Thermen- & Vulkanland

entgegen. Mittlerweile sind schon 76 Vulkanland-Markenlizenzbetriebe Teil der touristischen Destinationsentwicklung. „Die Perlenkette in der Region verdichtet sich“, freute sich Thomas Stacher, Vizebürgermeister von Halbenrain, über den Zuwachs. Vulkanland-Obmann Josef Ober sieht zudem in der gesamtregionalen Entwicklung ein starkes Fundament für den Tourismus: „Wir haben eine besondere, einzigartige Kultur und authentische Betriebe. Dies schätzen die Gäste an unserer Region.“

## Benjamin Reynolds Wanderhändlerweg

**OFFENE FELDER fokussiert in 12 Projekten auf lokaler Ebene die wesentlichen Aspekte der Landwirtschaft in Begegnung mit Kunst. Manfred Mikl hatte sich mit seiner Landwirtschaft unter Einbeziehung des gesamten Runddorfs Zeltling beworben.**

Wir vernetzten Benjamin Reynolds, der mit seiner Untersuchung ehemaliger Wanderhändler überzeugte, die Produkte mitsamt ihrem Wissen anboten, mit Manfred Mikl. Die aufwändige Kultivierung von Flachs war hier weit verbreitet. Während seines ersten Rechercheaufenthalts, bei dem er auch von Heinz Kranzbinder, David Kranzbinder und Tim Wukonig-Lüking und Klaus Seelos in seiner Spurensuche unterstützt wurde, half der Künstler bei der Aufarbeitung schwerer Unwetterschäden mit.

Ausgehend von Fragen zu Handelstraditionen, Kulturpflanzen, Mobilität, Migration, Weitergabe von Wissen, gegenseitigem Verständnis, dem Einfluss auf Wirtschaft und Zivilisation sowie dem Entstehen und Werden von Werten entwickelte Reynolds seine Installation.



© Barbara Thaler

Die Geschichte mit kulturellen Gebräuchen und Verwendungszwecken von Flachs wurde dabei wiederentdeckt, berücksichtigt und in die Arbeit eingebaut. Mit allen Dorfbewohner\*innen konnten nicht nur Kontakte geknüpft, sondern auch Freundschaften gebildet werden.

Die DorfUni wurde unter der Leitung von Franz Narada reaktiviert, ein Sender aufgebaut und zur Eröffnung in einer überregionalen Konferenz altes und neues Wissen digital ausgetauscht. Die analoge Arbeit wäre ohne Mithilfe aller Zeltlinger\*innen nicht möglich gewesen und steht nun als Zeichen und neues Zentrum für Gemeinschaft, Durchgang, Schutzraum und Versammlungsort.

Die Eröffnung mit eigens zubereiteten regionalen Speisen und Getränken, begleitet durch die Musik von STROMLOS, führte zu einzigartigen Begegnungen und offenen Gesprächen und wurde zu einem besonderen Fest.

Unser großer Dank gilt Manfred Mikl und Benjamin Reynolds, Herrn Bürgermeister Karl Lautner für seine unkomplizierte und produktive Unterstützung sowie allen am Projekt Beteiligten, die bewiesen, dass durch Achtung, Interesse und gegenseitigen Respekt, gutes Leben und Erleben nicht nur möglich ist, sondern produktive Freude durch Interaktion unser Leben bereichert.

Elisabeth Fiedler

## Storytelling

**Bereits zum 3. Mal wurde in „Bad Radkersburg Erzählt“**

Dass sich das Geschichtenerzählen oftmals wie Urlaub für den Kopf anfühlt, trifft sich in Bad Radkersburg gut! Und was gibt es Wichtigeres, als Kindern und Jugendlichen das Eintauchen in eine andere Welt zu ermöglichen. So präsentierten Künstler\*innen aus aller Welt ihre Geschichten vor einem staunenden Publikum.

[www.storytellingfestival.at](http://www.storytellingfestival.at)



# Museum im alten Zeughaus

## Rückblick

### Katalogpräsentation „Laafeld. Große Weite und unendliche Vielfalt.“

Am 26. April wurde im Vereinshaus der Dorfgemeinschaft Laafeld der Katalog „Laafeld. Große Weite und unendliche Vielfalt.“ präsentiert. Der Saal war zu unserer großen Freude bis zum letzten Platz besetzt. Die Publikation sowie die Broschüren über Zelting und Pfarrsdorf erhalten Sie im Museumsbüro sowie in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Bad Radkersburg.



Katalogpräsentation in Laafeld, 26. 4. 2024. Foto: MiaZ

### Preisverleihung: „Wer bist du Steiermark?“

Das Projekt „Wer bist du Steiermark“, initiiert vom Museumsforum Steiermark, fand bei einem Festakt am 24. April im Volkskundemuseum in Graz seinen Höhepunkt. Dort werden auch in einer Ausstellung alle 50 ausgewählten Objekte aus den „Gewinnermuseen“ gezeigt. In ihr spiegelt sich die reichhaltige, wechselvolle Geschichte der Steiermark. Die Urkunden an die Vertreterinnen und Vertreter der ausgezeichneten Museen wurden von Landeshauptmann Christopher Drexler verliehen.



Urkundenverleihung „Wer bist du Steiermark“, 24. 4. 2024.  
Foto: Universalmuseum Joanneum/J.J. Kucek

## Aktuell

### Fotoausstellung: Die Freundschaftsbrücke. Eine Brücke der Verbindung/Most prijateljstva. Most, ki povezuje.

Anfang Mai wurde im Rahmen des „Europa Wochenendes“ sowohl der „Europaplatz“ als auch die Ausstellung „Die Freundschaftsbrücke, eine Brücke der Verbindung“ im „Zollamt“ eröffnet. Die Ausstellung thematisiert die Geschichte der Grenzbrücke zwischen Bad Radkersburg und Gornja Radgona, die im Jahr 1969 eingeweiht wurde. Sie ist von Montag bis Sonntag zwischen 10.00 und 17.00 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen.



Dorfgemeinschaft Pridahof bei der Ausstellungseröffnung, 13. 6. 2024. Foto Schleich, Bad Radkersburg

### Ausstellung: „Pridahof. Verstecktes Paradies“

Besser hätten wir uns den Abschluss unseres Dörferprojekts nicht vorstellen können: Zahlreiche Gäste besuchten am 13. Juni die Eröffnung der Sonderausstellung „Pridahof. Verstecktes Paradies“. Für die sehr schöne musikalische Umrahmung sorgte die bekannte Pianistin, Komponistin und Arrangeurin Viola Hammer. Dies ist auch die letzte Ausstellung innerhalb des Dörferprojekts, welches vom Land Steiermark mit dem Volkskulturpreis ausgezeichnet wurde.

## Vorschau

### Spezialführung: „Auf den Spuren von Domenico dell’Allio“

Dienstag, 16. Juli, 19.30 Uhr  
Dienstag, 13. August, 19.30 Uhr

### Spezialführung: „725 Jahre Stadt Radkersburg. Ein Rundgang zum Stadtjubiläum.“

Dienstag, 10. September, 19.30 Uhr  
Treffpunkt für alle Führungen: Gästefinfo Bad Radkersburg, Hauptplatz 1, Preis: € 12,00

### Kinderprogramm: Wie entsteht eine mittelalterliche Stadt?

Freitag, 26. Juli und Donnerstag, 8. August, von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Das Kinderprogramm im Museum im alten Zeughaus ist in diesem Sommer ganz auf das Stadtjubiläum ausgerichtet. Neben verschiedensten Spielen werden wir mit den kleinen Gästen Stadtwappen aus Gips anfertigen und bemalen.

### Kinderprogramm: Museumsquiz – Wie alt ist unsere Stadt Bad Radkersburg?

Freitag, 6. September, von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Wie alt ist Bad Radkersburg? Warum gibt es die Stadtmauer? Wozu braucht man ein Stadtwappen? Diese und weitere Fragen werden bei einem Rätselspiel erforscht. Durch das Quiz sollen die Kinder mehr über die Stadt von ihrer Gründung bis zum heutigen Tage erfahren. Preis: € 3,00 pro Kind (Begleitpersonen haben freien Eintritt)



# Die Tür in die Vergangenheit

## Die Freundschaftsbrücke. Eine Brücke der Verbindung



Am 8. Mai 2024 fand die feierliche Eröffnung des Europaplatzes vor der Grenzbrücke zwischen Bad Radkersburg und Gornja Radgona statt. Aus diesem Anlass wurde auch im „Zollhaus“ eine Ausstellung zur Geschichte der Freundschaftsbrücke eröffnet. Diese ist täglich bei freiem Eintritt von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu besichtigen.

Aber werfen wir nun auch an dieser Stelle einen Blick zurück in eine Zeit, in welcher offene Grenzen kaum vorstellbar waren:

Am 12. Oktober 1969 eröffneten Bundespräsident Franz Jonas und Präsident Josip Broz Tito die neu erbaute Grenzbrücke über die Mur. Die sogenannte Freundschafts- oder Friedensbrücke als Gemeinschaftswerk Österreichs und Jugoslawiens markierte einen Neubeginn. Die Brücke war Symbol für die Bestrebungen, alte Konflikte zu begraben und gutnachbarschaftliche Beziehungen aufzubauen. Dieser Tag war für die beiden Städte Radkersburg und Gornja Radgona von großer Bedeutung, denn über Jahrhunderte war die Brücke über die Mur keine Grenzbrücke gewesen. Diese wurde sie erst nach dem Ersten Weltkrieg aufgrund der Bestimmungen der Friedensverträge in Paris St. Germain. Radkersburg wurde damals zur geteilten Grenzstadt, die Mur zum Grenzfluss.

Am 11. März 1929 zerstörte ein durch Tauwetter verursachter Eisgang die letzte Holzbrücke, die Radkersburg mit Gornja Radgona verband. Ihr folgte eine Betonbrücke, die am 8. Februar 1930 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Ihre Lebensdauer betrug nur 15 Jahre, denn sie fiel gemeinsam mit der Eisenbahnbrücke den Kampfhandlungen im April 1945 zum Opfer.



Die Präsidenten Josip Broz Tito und Franz Jonas eröffnen die Freundschaftsbrücke, 12. 10. 1969.  
Foto; Privat

Heute ist es kaum vorstellbar, dass es von 1945 bis 1952 keinen Übergang zwischen den Nachbarstädten geben sollte. Die Grenze war hermetisch abgeriegelt, man sprach von einer „Toten Grenze“. Ein erstes sichtbares positives Zeichen war die Errichtung einer Behelfsbrücke 1952, die unter Anwesenheit der britischen Besatzungsmacht am 6. September eröffnet werden konnte. Ein Jahr später war es durch den sogenannten Kleinen Grenzverkehr Doppelbesitzern erlaubt, die Grenze zu überschreiten. Andere brauchten bis 1965 ein Visum. Aufgrund des schlechten Bauzustandes der 1952 errichteten Behelfsbrücke kam es 1967 zum Bau einer weiteren Notbrücke.



Europa-Begegnung 1971. Foto Bund, Radkersburg. MiaZ.

Die ersten bilateralen Gespräche über die Errichtung einer neuen, ständigen Grenzbrücke wurden bereits am 7. Mai 1957 geführt. Zehn Jahre später, am 6. November 1967, war Baubeginn. Der bei der Brückeneröffnung 1969 ausgesprochene Wunsch nach „Frieden und gegenseitigem Verstehen“ ist mehr als wahr geworden.

Slowenien ist seit 1991 unabhängig und seit 1. Mai 2004 Mitglied der Europäischen Union. Dies führte zur Auflösung der österreichischen Zollwache. Mit der Erweiterung des Schengen Raums 2007 kam es zur Abschaffung der Grenzkontrollen. Als sichtbares Zeichen dieser Entwicklung wurden Grenzgebäude abgetragen. Der „Bilaterale Gestaltungswettbewerb“ der Grenzstädte Bad Radkersburg und Gornja Radgona 2008 zielte auf verbindende Maßnahmen im infrastrukturellen und optischen Bereich. Die gleichzeitige Benennung beider Vorplätze an der Brücke in „Europaplatz“/„Trg Evrope“ am 8. Mai 2024 zeugt in diesen turbulenten Zeiten nicht nur von einer starken Verbindung, sondern von einem klaren Bekenntnis zu Europa.



Inspektor der Zollwache Bad Radkersburg Günter Schinner und der Chef der Miliz von Murska Sobota Alojz Flisar reichen sich auf der Murbrücke die Hände, 4. 7. 1991.  
Foto Klöckl, Bad Radkersburg

## Parktherme NEWS

### VOLL COOLer Thermensommer – das Ferienprogramm der Parktherme

Allen kleinen Gäste, die von der Wasseraction in der Parktherme nicht genug bekommen können, sei neben dem weitläufigen Erlebnissbereich mit Familien-Wasserrutsche & Co. auch das tolle VOLL COOL-Ferienprogramm ans Herz gelegt: Von 5. Juli bis inklusive 8. September (täglich von 10 bis 12 sowie von 13 bis 17 Uhr) kommen kleine Wasserratten & Spieletiger voll auf ihre Kosten. So stehen neben Schnitzeljagden, Tauchspielen und kreativen Basteleien auch – neu! - ein Besuch der Alpakas oder Schnuppertauchen und Kanufahren im Sportbecken sowie Kindercocktails-Mixen am Programm - unvergessliche Ferienmomente sind garantiert! Alle Infos gibt's unter [www.parktherme.at/voll-cool](http://www.parktherme.at/voll-cool)



Dank der Kooperation mit der Stadtgemeinde Bad Radkersburg genießen Kinder bis 15,9 Jahre mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg bis 8. September kostenlosen Eintritt in die Parktherme. Für den Gratiseneintritt einfach den „VOLL COOL“-Ausweis in der Bürgerservicestelle im Rathaus am Hauptplatz abholen und am Gästeservice-Center der Parktherme vorweisen.



© Parktherme Bad Radkersburg/Harald Eisenberger

Parktherme Bad Radkersburg  
Alfred Merlini-Allee 7 | 8490 Bad Radkersburg  
03476/26 77 | [info@parktherme.at](mailto:info@parktherme.at) | [www.parktherme.at](http://www.parktherme.at)

# PARKTHERME BAD RADKERSBURG

## Abtauchen ins Sommerglück

### Lange Sonnentage, laue Abende und Wasser in all seinen Facetten: Der Sommer in der Parktherme präsentiert sich von seiner vielfältigen Seite.

Neben einem erfrischenden Sprung ins auf angenehme 25 Grad temperierte Sportbecken wartet sprudelnde Thermenentspannung in der vielfältige Bade- & Beckenlandschaft. Gemütlich verweilen lässt es sich auch im fünf Hektar großen Park mit seinen gemütlichen Grün-oasen und an der stilvollen Poolbar Lava Lounge. Dort sorgen erfrischende Drinks & Cocktails für wohltuende Abkühlung.

### Die Parktherme bewegt

Wer zuvor noch Schwung in seinen Thermentag bringen möchte, kommt nicht nur beim kostenlosen Aktivprogramm, sondern auch bei Outdoorfitness-Einheiten in Thermalwasser und Parkareal voll auf seine Kosten. Unsere Experten für Faszien-Fitness, Schwimmtraining, Yoga & Co. bringen mit aktivierenden Einheiten Schwung in Ihren Thermentag – jeden Samstag von Mai bis September, kostenlos & ohne Anmeldung. Ganz wetterunabhängig trainieren Sie auch im Medizinischen Trainingszentrum des Vita med Gesundheitszentrums: Im klimatisierten Trainingsraum mit Panoramaaussicht über das Kurviertel begleiten Sie unsere Physiotherapeut:innen und Sportwissenschaftler:innen auf dem Weg, Ihre persönlichen Ziele zu erreichen – von mehr Beweglichkeit im Alltag über langfristigen Gewichtsverlust bis hin zu einer höheren Lebensqualität dank Schmerzlinderung. Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren und die Vorzüge individuell abgestimmten, professionell begleiteten Trainings (gerne auch in Kombination einem Thermentag) für sich entdecken!

### Der Parktherme Aquathlon am 13. Juli – nasser als Wasser!

Richtig sportlich wird es dann am 13. Juli beim 4. Parktherme Aquathlon powered by JUFA Hotels: Zweier-teams bewältigen – natürlich mit einer großen Portion

Spaß & Wasseraction – einen Funsport-Parcours im & rund ums Wasser. Auf die Aquathleten warten rutschige Hindernisse wie ein aufblasbarer Riesen-Parcours im 50-Meter-Sportbecken, Flamingorutschen, ein Outdoor-Bällebad und viele weitere Challenges mehr – hier sind Geschicklichkeit, Tempo und vor allem Teamgeist gefragt! Ob waschechte Wassernixe, Krauler oder Sonntagsplantscher, Pärchen, Vereinskollegen oder beste Freunde – jeder:r ist herzlich willkommen, sich dem Rennen um die Aqua Champions 2024 zu stellen.



© Parktherme/Arvid Auner

**Siebertypen gesucht:** So viel Einsatz und Action werden natürlich belohnt - alle Aquathlet:innen kommen in den Genuss freier Tageseintritte in die Parktherme sowie hochwertiger Starterpakete. Den besten Teams winken tolle Preise wie etwa Saisonkarten, Sparbücher oder ein Thermenurlaub für zwei.

### Vereine aufgepasst - looking for Freibier?

Vereine haben übrigens sogar doppelte Gewinnchancen: Neben der Chance auf den Titel Aqua-Champion 2024 sahnt das stärkste Vereinsteam vor Ort zusätzlich Freibier fürs eigene Vereinsfest ab. Mitmachen zahlt sich also definitiv aus!

Anmeldung auf [aquathlon.at](http://aquathlon.at)

### Thermenvergnügen zum Vorteilspreis

All jene, die den langen Bad Radkersburger Sommer regelmäßig in der Parktherme genießen möchten, profitieren noch bis Ende September von der Parktherme Sommerliebe, der beliebten Sommer-Saisonkarte. Ein herzlicher Dank ergeht an dieser Stelle an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg, die alle Thermenfreunde mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg mit einem großzügigen 30%-igen Zuschuss beim Saisonkartenkauf unterstützt. Tipp: Die Sommersaisonkarte gibt es auch als Kombi-Angebot MTZ & Therme. Alle Informationen & Details finden Sie auf [www.parktherme.at/sommerliebe](http://www.parktherme.at/sommerliebe).

## Camping NEWS

### CAMPINGPLATZDERPARKTHERME: Ankommen & aufleben!

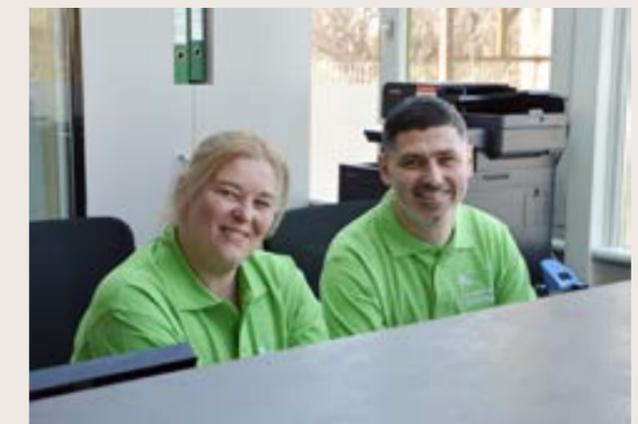
Das Team des Campingplatzes der Parktherme freut sich nicht nur über ein neues Teammitglied – Mithet „Dado“ Redzic unterstützt das Team seit der Campingsaison 2024 – sondern auch über neuen Glanz für den Innen- & Außenbereich des zwischen Parktherme & Murauen gelegenen Camperparadieses:

Der umgebaute & neugestaltete Rezeptionsbereich bietet als Herzstück des Geländes neben Informations-ecke und Verkauf regionaler Getränke & Schmankerl auch einen Treffpunkt für große & kleine Camper sowie Freund:innen des Hauses. Die aufwändig sanierten Sanitäranlagen inklusive Chemieentleerung sorgen für modernen Komfort im Campingurlaub, während die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach rund ums Jahr mit grüner Energie versorgt. Abgerundet wird das neue Gesamtbild durch einen neugestalteten Einfahrtsbereich, der das Motto des Campingplatzes der Parktherme groß in Szene setzt: ankommen & aufleben!

[www.parktherme.at/camping](http://www.parktherme.at/camping)



© Parktherme Bad Radkersburg



© Parktherme Bad Radkersburg

# Bericht der Feuerwehren

## Floriani-Kirchgang in Bad Radkersburg

Zu Ehren des Heiligen Florians versammelten sich die Feuerwehrkameraden des Abschnittes 6 - Bad Radkersburg am Sonntag zum gemeinsamen Kirchgang. Nach einem Marsch über die Parktherme in die Stadtpfarrkirche wurde die Heilige Messe mit unserem Feuerwehrkurat Mag. Thomas Babski gefeiert. Abschnittsfeuerwehrkommandant Armin Christandl bedankte sich für die Einsatzbereitschaft seiner Kamerad\*innen sowie bei den Mitgliedern der Feuerwehrjugend für Ihren Einsatz.

Für die Marschmusik und die musikalische Umrahmung der Messe bedanken wir uns bei der Stadtkapelle Bad Radkersburg.

Nach dem Abspielen der Landeshymne an der Statue des Heiligen Florian und dem Abtreten der Mannschaft folgte der Ausklang beim Frühschoppen der FF Pridahof.

Bericht: BI d.V. Erwin Irzl, Fotos: OLM d.F. Birgit Irzl



## Einsatzsplitter

### Chlorgaseinsätze

Am 8. April wurden die Feuerwehren Bad Radkersburg, Altneudörfel, Goritz sowie ebenfalls im Alarmplan Bad Gleichenberg und Gniebing zu einem Chlorgasaustritt in die Kurklinik Maria-Theresia alarmiert. Ein Mitarbeiter konnte den Gefahrenbereich selbstständig verlassen. Nach dem Belüften und Kontrollmessungen konnte der Einsatz beendet werden.

Durch die äußerst sensible Gaswarnanlage der Parktherme wurde die Feuerwehr am 2. Mai zu einem ein Chlorgasaustritt alarmiert. Während der Trupp der FF Altneudörfel als Rettungstrupp diente, führte der Atemschutztrupp der FF Bad Radkersburg Kontroll-Messungen durch, die jedoch einen Fehler der Messsonde ergaben. Das Bauteil wurde von einer Fachfirma ausgetauscht.

Bei beiden Einsätzen zeigte sich die gute Zusammenarbeit der Einsatzkräfte untereinander sowie mit den Firmen. Abgehaltene Übungen und Begehungen erleichtern somit die Arbeit der Feuerwehren.

### B69 nach Unfall drei Stunden gesperrt

In Altneudörfel kam es am 9. April zum Zusammenstoß eines PKWs mit einem Traktor. Einsatzleiter Hauptbrandmeister Rene Maitz von der FF Altneudörfel fand am Einsatzort einen quer zur Fahrbahn liegenden Anhänger sowie einen schwer beschädigte PKW und Traktor vor. Die PKW-Lenkerin wurde von Mitarbeitern des Straßenerhaltungsdienstes bereits aus dem Fahrzeug geborgen und dem Roten Kreuz übergeben. Die Polizei musste eine Umleitung der B69 einrichten.

### Brand eines Schweinestalles

Zu einem Großbrand einer Schweinestallung wurden am Abend des 9. Mai die Feuerwehren Bad Radkersburg (Tanklöschfahrzeug und Drehleiter) und Goritz (Tanklöschfahrzeug) nach Dietersdorf a. Gnasbach alarmiert.

Bis 2 Uhr wurde der Brand bekämpft und Tiere aus der Stallung gerettet. Über 300 Einsatzkräfte aus 24 Feuerwehren waren bei diesem Großbrand im Einsatz.



## Schiffsführer Weiterbildung

Auf der Donau in Krems fand von 23. bis 25.05. eine Weiterbildung für Schiffsführer statt. Neben Fahrübungen und diversen Anlege- und Rettungsmanövern wurde auch das Schleusenfahren beübt. Neben der FF Lichendorf nahm die FF Altneudörfel mit dem Rettungsboot und vier Schiffsführern an dieser Weiterbildung teil.



Neben Spiel & Spaß bei Ausflügen, Spiele- und Filmabenden war die Jugend auch sehr aktiv bei den Ausbildungen.

## Wissenstest

Am Samstag fand der Wissenstest und das Wissenstestspiel des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg in Weitersfeld statt.

34 Jugendliche und Quereinsteiger aus unserem Abschnitt konnten als Teil der Grundausbildung erfolgreich am Bewerb teilnehmen und ihre Abzeichen in Empfang nehmen.

## Bewerbsübungen der Feuerwehrjugend

Am Kasernensportplatz üben die Jugendlichen eifrig für das Jugendleistungsabzeichen. Ein Dank gilt den Jugendlichen für ihren Ehrgeiz und ihre Disziplin sowie der Gemeinde für die Zurverfügungstellung des Übungsplatzes und die Mäharbeiten.



## Grundausbildung

Von 4. April bis 7. April 2024 fand der theoretische und praktische Teil der Grundausbildung 1 (GAB1) beim Rüsthaus in Halbenrain statt. Ausbildungsbeauftragte Brandmeister Brigitta Krischan (Abschnitt 5) konnte mit ihrem 13-köpfigen Ausbildungsteam insgesamt 15 Kameradinnen und Kameraden aus den Abschnitten Halbenrain, Bad Radkersburg und von der Feuerwehr Straden zu diesem Teil der Grundausbildung begrüßen. Nach dem theoretischen Teil ging es an die praktischen Übungen. Der richtige Aufbau einer Löschleitung bei Brandeinsätzen sowie beim technischen Einsatz, das richtige Absichern einer Unfallstelle, Aufbau eines Brandschutzes und einer Beleuchtung wurden geübt.

Am 27. April folgte der Truppführer-Lehrgang in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark. Dies ist der Einstieg in den aktiven Feuerwehrdienst. Neun Kameraden der Feuerwehren Altneudörfel und Bad Radkersburg nahmen an der Grundfunkausbildung in Mureck statt.

## Notstromversorgung der Rüsthäuser

Die Stadtgemeinde rüstete die Feuerwehren Altneudörfel, Goritz, Pridahof, Zelting und Sieldorf mit Notstromaggregaten aus. Mit einer Maximalleistung von 25 kW dienen im Anlassfall die Rüsthäuser somit als Anlaufstelle für die Bevölkerung bzw. als Bereitschaftsraum der Einsatzeinheiten.

## Sicherheitstag & Fahrzeugweihe

Am Samstag, dem 14. September ab 11 Uhr, findet auf der Hasenheide in Bad Radkersburg der Sicherheitstag mit dem Bereichsfeuerwehrtag statt.

Neben einer Leistungsschau der Einsatzorganisationen aus Österreich und Slowenien gibt es eine Einsatzübung auf der Mur sowie einen Hubschrauberbesuch. Ebenfalls werden zwei neue Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Bad Radkersburg eingeweiht. Feiern auch Sie mit uns diesen besonderen Tag, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Texte/Fotos: BI d.V. Erwin Irzl, FF Altneudörfel

Einladung zum LÄNDERÜBERGREIFENDEN  
**SICHERHEITSTAG**  
mit Bereichsfeuerwehrtag Radkersburg

SA, 14. SEPT '24  
**BAD RADKERSBURG**

LIVE!  
Einsatzübung  
auf der Mur

Hubschrauberlandung  
Fahrzeugweihe

Programm ab 11:00 Uhr  
Leistungsschau der Einsatzorganisationen  
aus Österreich und Slowenien

Abendprogramm mit  
den jungen Paldauern

Zivilschutz  
Steiermark

www.zivilschutz.steiermark.at

# Bericht der Bezirksstelle

Ende April 2024 fand die alljährliche Bezirksversammlung im Rothof in Halbenrain statt. Dabei wurden die beeindruckenden Leistungszahlen aus dem Jahr 2023 der Bezirksstelle Radkersburg präsentiert.

## Leistungsbericht – Rettungsdienst



- 22.573** Einsätze im Rettungs- und Krankentransportdienst
- 548** Notarzteinsätze
- 42.950** ehrenamtliche Dienststunden
- 4** Dienststellen in Bad Radkersburg | Mureck | St. Peter a. O. | Straden
- 26** Rettungs- und Krankentransportfahrzeuge
- 186** freiwillige Rettungs- und Notfallsanitäter
- 36** berufliche Mitarbeiter
- 15** Mitglieder des Jugendrotkreuz

**367** Europaweite Rückholtransporte  
**31** Intensivüberstellungen

**86** Erste Hilfe Kurse  
mit **1.119** Teilnehmern

## Soziale Dienste



**Blutspendedienst**  
**24** Aktionen  
mit **1.070**  
Blutspendern

**Kriseninterventions-  
team**  
**72** Einsätze

**Rufhilfe**  
**115**  
Anschlüsse

**Betreutes  
Wohnen**  
**9** Wohnungen

**12**  
**Sehnsuchts-  
fahrten**

**Essen auf Rädern**  
**47.739**  
Essensportionen

**Team Österreich  
Tafel**  
**12.232 kg**  
ausgegebene Ware

Am Grünanger  
17  
8490 Bad  
Radkersburg

# Auszeichnung der Rotkreuz Bezirksstelle Radkersburg!

Anlässlich der 77. Generalversammlung des Österreichischen Roten Kreuzes in Wien wurde der Bezirksstelle Radkersburg der **DDr. Hans Lauda Preis für das Projekt „Sehnsuchtsfahrten – Wir erfüllen Herzenswünsche“** verliehen.



Im Bild: v.l.n.r.: Präsident LV Steiermark Siegfried Schrittwieser, Bezirksstellenleiter Dir. Gerhard Götschl, DGKS Josefine Fischer, Dir. Simon Straßgürtl

### Das Projekt:

- Einmal noch das Meer sehen...
- Die Hochzeit der Kinder begleiten können..
- Ein letztes Mal das Geburtshaus sehen..
- Ein letztes Mal einen besonderen Menschen wiedersehen..

Sie haben einen unerfüllten Herzenswunsch? Um einen unbeschwerten Tag genießen zu können, unterstützt das Rote Kreuz Bad Radkersburg schwer erkrankte Personen mit dem „Sehnsuchtsfahrten Mobil“. Unsere Leistungen werden kostenlos angeboten und finanzieren sich aus Spenden (z. B. Kranz- und Blumenspenden) und Mitgliedsbeiträgen.

**Anfragen unter 050 1445 28111 (Organisation: DGKS Josefine Fischer, Dir. Simon Straßgürtl)**

## mobiREM

Wieder selbstständig im eigenen Zuhause



Nach einem Akutereignis, wie einer Operation, einem Unfall oder einer schweren Infektion ist es notwendig die Beweglichkeit wieder zurückzugewinnen und selbstständig zu werden. Dafür braucht man eine Remobilisationstherapie. Seit Oktober 2023 ermöglicht „mobiREM“, die mobile Remobilisation, genau diese Therapie zu Hause in gewohnter Umgebung. In der Steiermark wird dieses Programm von mehreren Trägern gemeinsam angeboten. „Der Vorteil der Remobilisation zu Hause ist, dass wir die tatsächlichen Probleme und Herausforderungen der Patienten in ihrer eigenen Umgebung sehen können“, erklärt Dr. Witsch. „Der Alltag wird so zum Übungsfeld. Über mehrere Wochen können wir gezielt trainieren, um die größtmögliche Selbstständigkeit im Alltag wiederherzustellen.“ mobiREM hilft den Patienten, in ihren eigenen vier Wänden zu bleiben und entlastet gleichzeitig die Krankenhäuser.

„Die Patienten erhalten über sechs bis zehn Wochen eine individuell abgestimmte Betreuung und Therapie durch Ärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und bei Bedarf auch Sozialarbeiter“, ergänzt die **Koordinatorin Sandra Gangl**. Sie koordiniert sämtliche Termine. Die Stärke in mobiREM liegt in der multiprofessionellen Zusammenarbeit. Diese ist auch im Projekt spürbar:

**Dr. Melanie Witsch, Ärztin:** „Ich habe einen gesamtheitlichen Blick auf die Patientinnen. Es steht nicht die Krankheit im Vordergrund, sondern der Blick richtet sich auf Lösungen im häuslichen Umfeld.“

**Priska Verdino, Physiotherapeutin:** „Für mich ist es schön, die Patient\*innen in ihrem eigenen Umfeld zu erleben und dort mit der Therapie ansetzen zu können.“

### Wie kann ich mobiREM in Anspruch nehmen?

Die Zuweisung zu mobiREM erfolgt durch niedergelassene Ärzte oder behandelnde Ärzte im Krankenhaus mittels Zuweisungsformular. (QR Code Zuweisungsformular oder via Homepage)



mobiREM Team Bad Radkersburg © KAGes

Die Basisversorgung bleibt weiterhin in der Hand der Hausärzte. Die Pflege im häuslichen Umfeld muss durch mobile Pflege- und Betreuungsdienste oder Angehörige sichergestellt sein.

### Was kostet mobiREM?

mobiREM ist für alle Patientinnen mit Krankenversicherung in Österreich und Wohnort in der Steiermark kostenlos. „mobiREM“ wird vom Gesundheitsfonds Steiermark und der Sozialversicherung finanziert.

### Weitere Informationen:

[www.mobirem.at](http://www.mobirem.at)

# Die Stadtgemeinde gratulierte **ZUM GEBURTSTAG!**

5. März bis 23. Juni

## Persönliche Besuche und kleine Geschenke

Die letzten Wochen waren wieder gesäumt von zahlreichen Jubiläen und Geburtstagen. So klopfen Bürgermeister Karl Lautner, Vizebürgermeister Franky Trebitsch und Vizebürgermeister Christian Duric sowie Mitglieder des Stadtrates auf Wunsch an zahlreiche Türen und überbrachten persönlich ihre Glückwünsche im Namen der ganzen Stadtgemeinde.

„Die Gemeinde nimmt den Kontakt auf und fragt, ob ein Besuch gewünscht wird. Bei Zusage versuchen wir einen Termin für die Gratulation zu finden“, so Bürgermeister Lautner über die Vorgehensweise der Geburtstagsbesuche.

## 80 Jahre



Therese Zeiner, Zeltlingerstraße



Gerhard Greimeister, Sichelndorf



Elsa Thonegg, Dr. Kamniker-Straße



Erwin Eberhart, Pfarrsdorf



Bernd Strohmeier, Goritz b.. R.



Josef Domitner, Goritz b. Radkersburg

## 95 Jahre



Pauline Pock, Dr. Kamniker-Straße

Einige Jubilarinnen und Jubilare erlaubten, ein Foto zu veröffentlichen. Jene ohne Foto ersehen Sie hier:

### 85 Jahre

Adelheid Ofner, Zeltlingerstraße  
Horst Duritsch, Südtirolerplatz  
Maria Domainko, Zeltling  
Ernestine Preinsack, Mitterling

### 90 Jahre

Justine Pelz, Zeltlingerstraße

## 85 Jahre



Elsa Thonegg, Dr. Kamniker-Straße



Josef Domitner, Goritz b. Radkersburg



Gerda Filipič, Dr. Kamniker-Straße

## Seniorenbund

In Größing betreibt die Familie Krammer seit fünf Jahren eine Alpakafarm mit ca. 30 Tieren. Es war schon seit längerem der Wunsch einiger Mitglieder der OG Bad Radkersburg, mal eine geführte **Alpakawanderung** zu machen. Am letzten Apriltag war es soweit.

Nach einer halbstündigen Einführung, in der Julia Krammer Wissenswertes über die Tiere aus den Anden erzählte, starteten zwölf Personen mit sechs frisch geschorenen Tieren. Im Laufe der eineinhalbstündigen Wanderung über Wald- und Wiesenwege konnten die Senioren in eigener Weise mit den liebenswerten Vierbeinern in Resonanz gehen. Die Erfahrung mit den kuscheligen Tieren war so wohltuend, dass eine weitere Alpakawanderung geplant ist.



Der heurige **Muttertagsausflug** führte nach Lendava – Mursko Sredisce – Jeruzalem. Zuerst verschafften sich die 43 Teilnehmer vom Aussichtsturm in Lendava einen Überblick über die Landschaften der vier Länder Ungarn, Kroatien, Slowenien und Österreich. Danach besuchten die Senioren im Schloss Lendava die Ausstellungen, insbesondere die Schmetterlingsausstellung. In der Altstadt gingen sie in die Synagoge und bestaunten die eigenwillige Architektur des Theaters. In Mursko Sredisce, dort wo vor 10 Jahren die Radkersburger Volkstanzgruppe bei der EU-Feier einen Auftritt hatte, wurde eine Kaffeepause eingelegt. Der Ausklang fand an der Weinstraße Jeruzalem am Weingut Püklavec statt. Veranstaltungen im Sommer: Radtouren mit Einkehr, La Strada in Graz, Operette „Die Zirkusprinzessin“ im Felsentheater Fertörakos/Ungarn.

**Auskünfte erteilt gerne Seniorenbundobmann Walter Bauer, Tel. 0660/5684166.**

Text & Foto: Angela Zipper

## Liebe ohne Erwartungen

In Graz lebt Hans mit seiner Helga. Schon 18 Jahre lang bilden sie ein Ehepaar. Beide gehen ihren anspruchsvollen Berufen nach. Keine finanziellen Sorgen quälten sie. Etliche Fernreisen haben sie schon hinter sich. Sie wohnen in einem geräumigen Haus, das sie selbst entworfen und für vier Menschen ausgelegt haben. Es fehlt ihnen an nichts. Nur ein Wunsch bleibt unerfüllt. Helga wünscht sich sehnlichst ein Kind. Dieser Wunsch wirkte immer intensiver auf sie und ihre Gedanken. Was haben die beiden nicht schon miteinander unternommen, um ein Kind zu bekommen, doch leider ohne Erfolg. Die Fachärzte fanden keinen somatischen Befund für die Unfruchtbarkeit. Auch die medizinischen Versuche zeigten sich außergewöhnlich zeitaufwendig und kostspielig, machten aber die beiden nicht zu Eltern. Irgendwann entschloss sich Helga, Hans zu verlassen. Von der Mutter erbte Hans ein Haus und sie trennten sich.

Eine Begleiterin riet Helga einfühlsam, sich im Frieden von Hans zu trennen und schlug ihr vor, den letzten gemeinsamen Schritt festlich bei einem feinen Abendessen zu gestalten. Gesagt, getan. In einem längeren Gespräch teilte sie ihr Vorhaben und ihre Entscheidung dem Hans mit. Der Vorschlag, das Abschiedsessen bei ihr zuhause zu feiern, schien auf ihn tröstend und beruhigend zu wirken. Nach mehreren Wochen packte Hans seine Sachen und übersiedelte in sein neues Haus. Es war so weit.

Am Samstagabend, ein schauriger und frischer Märzabend, kam er in einem exklusiven Anzug gekleidet zum vereinbarten Termin. Helga bereitete die feinsten Speisen vor. Es fehlte nicht an seinen Lieblingsgerichten. Dazu kredenzte Helga exquisiten Wein aus Frankreich. Sehr kostspielig. Es wurde sehr spät. Um ein wenig dem schlechten Gewissen zu entkommen, stellte Helga Hans noch einen Wunsch frei. Alles, was er sich wünsche, würde sie ihm gestatten. Er könne alles aus dem Haus mitnehmen, auch das Kostspieligste. Hans erbat sich ein wenig Zeit, um den Wunsch gut zu überlegen.

Sie sprachen munter miteinander weiter und tranken großzügig den guten Wein.

Als es spät wurde, fiel Helga in Ohnmacht. In der frühen Morgenstunde machte sie die Augen auf. Sie lag in einem fremden Zimmer. Sie war alleine. Als sie aufstand und die Tür aufmachte, erblickte sie Hans. Er wartete an einem Tisch mit einem bescheidenen und schön vorbereiteten Frühstück mit Kaffee in einer Thermoskanne auf sie. Sie befand sich in seinem neuen Haus! „Was tue ich hier?“, fragte sie ihn.

„Ich habe nur meinen Wunsch erfüllt. Du hast es mir erlaubt, aus unserem ehemaligen Haus das Kostbarste mitzunehmen. Das tat ich auch!“

Drei Jahre später fand sie eine Arbeitsstelle als Volksschullehrerin. Die Kinder liebten sie ihrer Einfühlung, Aufmerksamkeit und Geduld wegen. Manche schrieben ihr sogar mehrere Liebesbriefe. All diese Briefe las sie an den gemeinsamen Abenden Hans vor.

Pfarrer Thomas Babski

# Neu in Bad Radkersburg

## Metalltechnik Michael Sacham

Als verlässlicher Partner mit langjähriger Erfahrung im Portalbau können wir unseren Kunden qualitativ hochwertige Dienstleistungen anbieten. Unser Unternehmen bietet zudem speziell den Verkauf sowie die Erledigung verschiedener Reparaturen, das Service und die Installation von Hochwasserschutzsystemen, Industrietoren und Garagentoren an.

Durch unsere Fachkompetenz und Erfahrung können wir sicherstellen, dass unsere Kunden stets zufrieden sind und ihre Anforderungen erfüllt werden. Wir sind bestrebt, hohe Qualitätsstandards einzuhalten und Kundenbedürfnisse zu erfüllen.

Als Experten im Portalbau haben wir ein breites Wissen über verschiedene Materialien und Technologien. Wir können unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen anbieten, die ihren spezifischen Anforderungen entsprechen. Unser Unternehmen ist bestrebt, durch qualitativ hochwertige Arbeit und exzellenten Kundenservice einen guten Ruf aufzubauen und langfristige Kundenbeziehungen aufzubauen.



Michael Sacham  
8490 Bad Radkersburg  
Tel: +43 (0) 676 4509005

[www.sacham-metall.at](http://www.sacham-metall.at)

### Innovativer Hochwasserschutz für Ihre Immobilie

Sehr geehrte Damen und Herren, ich freue mich, Ihnen heute eine innovative Lösung für den Hochwasserschutz vorstellen zu dürfen, die auf jahrelanger Erfahrung und einer tiefgreifenden Expertise in der Installation und Wartung von Hochwasserschutzsystemen basiert.

**Herausforderung:** Die Häufigkeit und Intensität von Hochwasserereignissen nehmen weltweit zu, was sowohl für Privathaushalte als auch für Unternehmen eine ernste Bedrohung darstellt. Herkömmliche Hochwasserschutzmaßnahmen sind oft unflexibel, teuer und können im Ernstfall versagen.

**Lösung:** Unser einzigartiges Produkt kombiniert die Robustheit und Zuverlässigkeit von Ihrem Gebäude mit innovativen Hochwasserschutzelementen. Durch sorgfältige Planung und Integration können wir maßgeschneiderte Lösungen für jede Immobilie entwickeln, die einen effektiven Schutz vor Hochwasser bieten.

#### Merkmale und Vorteile:

- **Robuste Konstruktion:** Unsere Produkte sind aus hochwertigen Materialien gefertigt, um selbst extremen Belastungen standzuhalten.
- **Einfache Bedienung:** Durch intelligente Technologie und einfache Bedienung können unsere Hochwasserschutzsysteme schnell aktiviert werden, wenn die Gefahr droht.
- **Ästhetisches Design:** Wir legen Wert darauf, dass unsere Produkte nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch ansprechend sind und sich nahtlos in das Erscheinungsbild Ihrer Immobilie einfügen.
- **Zuverlässiger Service:** Mit unserem erfahrenen Team stehen wir Ihnen von der Planung bis zur regelmäßigen Wartung zur Seite, um sicherzustellen, dass Ihr Hochwasserschutz stets einwandfrei funktioniert.

**Fallstudien:** Wir haben bereits zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt und konnten unseren Kunden effektiven Hochwasserschutz bieten. Lassen Sie uns einige Fallstudien präsentieren, um Ihnen einen Einblick in die Vielseitigkeit und Wirksamkeit unserer Lösungen zu geben.

**Schlussfolgerung:** In einer Zeit, in der der Schutz vor Naturkatastrophen eine immer größere Rolle spielt, ist es entscheidend, auf zuverlässige und effektive Hochwasserschutzmaßnahmen zu setzen. Mit unserem einzigartigen Produkt bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Immobilie optimal zu schützen und Ihre Investition langfristig zu sichern.

**Fragen und Diskussion:** Ich stehe Ihnen nun gerne für Fragen zur Verfügung und freue mich auf eine weiterführende Diskussion über unsere innovativen Hochwasserschutzlösungen.

Michael Sacham



## Streetfood im Stadtgraben

Mit Goraözd Antolic-Koko hat der Würstelstand beim Busbahnhof im Stadtgraben einen neuen Pächter gefunden. Ob Burger mit Fladenbrot & hausgemachte Saucen, Würstel, Fisch, knusprige Pommes, kalte Getränke oder Coffee to go... genießen Sie bei uns eine chillige Auszeit mit Freunden.

Koko und sein Team verwöhnen ihre Gäste gastronomisch 7 Tage die Woche von 9 - 22 Uhr unter schattigen Palmen mit Blick auf die historische Stadtmauer.

Auch Vorbestellungen sind möglich unter der Telefonnummer 0664/99033149.



### Wir ziehen um!

Schuhfachgeschäft Pospischil und Herrenmode Gollmann sind ab September unter neuem Namen und neuer Adresse zu finden:

## GA MODE & SCHUH TREND

in der Langgasse 15 (vormals Damenmode Busetto)

Aus den zwei Geschäften wird eines, die Sortimente bleiben gleich, zusätzlich gibt es einige Neuerungen! Wir legen weiterhin großen Wert auf Beratung, mit dem Ziel der absoluten Kundenzufriedenheit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schuhfachgeschäft Pospischil  
Herrenmode Gollmann



## Der digitale evangelische Stadtrundgang durch Bad Radkersburg samt neuer Schautafel ist eröffnet!

Unter dem Titel „Mit anderen Augen sehen“ bietet er einen interessanten Einblick in die Geschichte der Evangelischen in der Region Radkersburg. Die Stationen führen durch die Stadt und ins angrenzende Slowenien, das damals zum Kirchenraum gehörte. Über einen QR-Code, der direkt zur Startseite des digitalen Führers auf unserer Website (<https://die-evangelischen.at>) leitet, erhält man ausführliche Informationen über die verschiedenen Gedächtnisorte. Ein weiterer Blickwinkel – der spirituelle Aspekt – wird ebenso berücksichtigt. Zu jeder Station, die einem bestimmte Thema gewidmet ist, hat Pfarrerin Dr. Marianne Pratl-Zebinger die passende Bibelstelle gefunden. Bei einer Station lernt man auch die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Bad Radkersburg kennen. Gestaltet wurde dieser Rundgang von Frau Gudrun Haas BEd, Religionspädagogin und Austria Guide, im Rahmen des Projekts „Mit anderen Augen sehen - Auf jüdischen und evangelischen Spuren in der Region Radkersburg“. Das Projekt, das zum Ziel hat, mit modernen Mitteln die im Laufe der Zeit in den Schatten gerückte Religionsgeschichte der Region wieder sichtbar zu machen, wurde von der Evangelischen Kirche Österreich im Rahmen von „AEL – aus dem Evangelium leben“ finanziert.

Bei der feierlichen Eröffnung am 14. April konnten wir auch Bürgermeister HR Mag. Karl Lautner begrüßen, der das gute Miteinander der christlichen Kirchen in seiner Stadt betonte, die er im Rahmen seiner Möglichkeiten immer gerne unterstützt, wofür wir ihm ganz herzlich danken!

Michaela Legenstein  
Fotos: Romana Kandioler



## Neu bei der Stadtgemeinde

Seit Mitte April 2024 verstärkt **Marlene Konrad** das Team der Buchhaltung in der Stadtgemeinde Bad Radkersburg. Nach Absolvierung der HAK in Leibnitz und anschließender Praxis in der Privatwirtschaft ist sie seit Mitte 2011 im öffentlichen Dienst tätig. Im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Stadtgemeinde Bad Radkersburg wird sich Marlene vor allem um die Bereiche der Gebührenhaushalte kümmern. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit Freunden und ihrer Familie.



Mein Name ist **Marcel Schneider**. Mein ganzes Leben lang haben mich die Natur, die Wälder und Pflanzen aller Art fasziniert. Daher habe ich mit 15 Jahren die Ausbildung zum Forstfacharbeiter in Leoben begonnen. Nach der Lehre folgten weitere Ausbildungen, für die ich mich interessierte, wie zum Beispiel der Fachlehrgang Forstwirtschaft und Baumsteige-Module. Nachdem ich diese positiv abgeschlossen hatte, konnte ich in den letzten Jahren bei mehreren Firmen Erfahrungen sammeln, vor allem im Bereich Baumpflege. Dieses Jahr habe ich dann einen Job gefunden, bei dem ich mich sehr wohl und gut aufgehoben fühle und ebenfalls Spaß und Freude mitbringen kann, dafür möchte ich mich bei euch bedanken!



Marcel Schneider und Dolores Dietner verstärken das Bauhof-Team und freuen sich auf gute Zusammenarbeit mit ihren neuen Kolleg\*innen.

Mein Name ist **Dolores Dietner** und ich wohne in Bad Radkersburg. Ich konnte mich schon immer für Malerarbeiten begeistern, darum entschloss ich mich, die Lehre zur Maler/in und Beschichtungstechniker/in zu absolvieren. Ich konnte in meinem Beruf schon einige Erfahrungen sammeln und verschiedenste Baustellen meistern. Jetzt freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde.

## Stellenausschreibung Schulwart\*in (m/w/d)

### Aufgaben:

- Beaufsichtigung und Betreuung der Schulliegenschaften (Gebäude und Außenanlagen der Volks- und Mittelschule)
- Wartung und Bedienung technischer Anlagen (Sanitär, Heizung, Strom)
- Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten
- Reinigung von Räumen, Gängen, Stiegen, Fenstern udgl. mit Reinigungsteam
- Betreuung der Außenanlagen (Mäharbeiten, Grünschnitt, Winterdienst)
- Schülerbeaufsichtigung
- allgemeine Arbeiten im Gemeindedienst

**Anstellungserfordernisse:** handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, gesundheitliche Eignung auch zur Durchführung schwerer Arbeiten, österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei Männern, Führerschein: Klassen B, idealerweise C, E und F, EDV-Anwendergrundkenntnisse, Erste-Hilfe-Kenntnisse, Bereitschaftsdienst (Rufbereitschaft) auch an Sonn- und Feiertagen

### Beschäftigungsausmaß:

Vollzeitbeschäftigung  
(40 Wochenstunden)  
**Dienstantritt:** ab 02.09.2024  
[www.bad-radkersburg.gv.at](http://www.bad-radkersburg.gv.at)

Interessierte Personen richten ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Staatsbürgerschaftsnachweis und Strafreisterauszug bis spätestens 31. Juli an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Hauptplatz 1, 8490 Bad Radkersburg (gde@bad-radkersburg.gv.at).

## Rochade auf der Straße

**Verabschiedung Straßenmeister Josef Leitgeb, der mit 31. März in den Ruhestand gewechselt ist und Begrüßung seines Nachfolgers Harald Karner, ab 1. April zuständig für die Region Radkersburg.**



V.l.n.r.: Der neue Straßenmeister Harald Karner, Vzbgm. Franz Trebitsch, Bgm. Karl Lautner, der scheidende Straßenmeister Josef Leitgeb, Regionalleiterassistent Ing. Christian Karner und Regionalleiter Regierungsrat Ing. Josef Fleischhacker

„Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg arbeitet sehr eng mit dem Straßenerhaltungsdienst zusammen, wir können bereits auf viele gemeinsame Projekte blicken und es kann auch weiterhin mit unserer Unterstützung gerechnet werden“, so der zuständige Regionalleiter für den Bezirk Südoststeiermark, RR Josef Fleischhacker.

„Dank des lösungsorientierten Denkens von Herrn Leitgeb und seiner langjährigen Erfahrung konnten die gemeinsamen Projekte reibungslos und im besten Sinne für die Stadtgemeinde und deren Bürger stets mit Blick auf die Verkehrssicherheit abgewickelt werden. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit sowie Herrn Karner einen guten Start in sein neues Aufgabengebiet“, so Bürgermeister Karl Lautner.

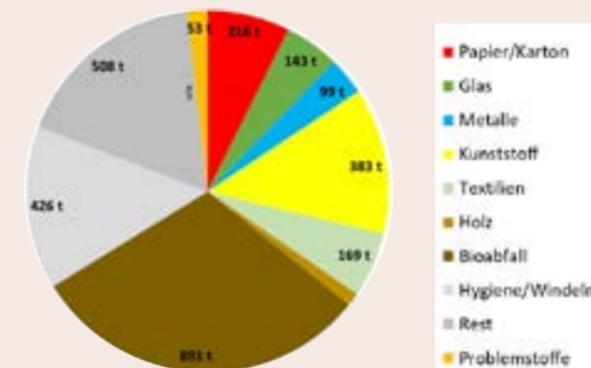
## AWV Statistik

### Analyse des Restmülls

In periodischen Abständen wird unser Restmüll (schwarze Mülltonne) genau unter die Lupe genommen. Die Ergebnisse sind leider noch immer erschreckend: Viele trennen ihren Abfall bereits hervorragend, manche leider noch immer nicht. Deshalb fördert die Analyse auch unverhohlen zu Tage, dass mehr als die Hälfte eigentlich nicht in den Restmüll gehört! 2023 landeten so 216 Tonnen Altpapier und Karton, 143 Tonnen Altglas, 99 Tonnen Metalle und insgesamt 383 Tonnen Kunststoffe in der Region Radkersburg fälschlicherweise in unserem Restmüll. 53 Tonnen Problemstoffe (gefährliche Abfälle) und 891 Tonnen Biomüll, samt enthaltenen Lebensmitteln, finden sich ebenso darin. Allein die Verwertung dieser Abfälle verursacht für uns alle Kosten in Höhe von insgesamt rund 360.000,- Euro/Jahr! Wir Konsumenten zahlen also scheinbar „freiwillig“ oftmals doppelt! So bezahlt man die Entsorgung von Verpackungen (Chipssackerl, Dosen, Gurkenglas, Joghurtbecher etc.) bereits beim Kauf der Ware. Die Verwertung wäre bei konsequenter Abfalltrennung eigentlich kostenlos. Landet die Verpackung irrtümlich aber im Restmüll, „blechen“ wir nochmals dafür.

**Deshalb: Pfeifen Sie nicht auf's Abfalltrennen! Es macht Sinn und schont auch die eigene Geldtasche!**

Restmüllanalyse: von 2.920 Tonnen Restmüll 2023 landeten 1.600 Tonnen (rund 55 %) falsch im Restmüll



### Die nackten Zahlen der Abfalltrennung 2023

Gemeinsam sammelten wir insgesamt rund 11.355 Tonnen Abfall im Jahr 2023. Und dabei wurden noch nie so viele Abfälle einer Verwertung zugeführt! Unser ganz persönlicher Müllberg ist also durchschnittlich 561 Kilogramm schwer.

Ein Grund dafür liegt in der überaus genauen Abfalltrennung im modernen Ressourcenpark Ratschendorf.

Agrarfolien, PVC-Rohre, Altholz, Baustyropor, Hartkunststoffe und weitere 80 verschiedene Abfallsorten werden seit vielen Jahren getrennt erfasst. Viele zufriedene Kundinnen und Kunden nutzen laufend das einzigartige Abfallservice in der Region. Rund ein Drittel der Gesamtabfallmenge, das sind ca. 3.300 Tonnen, werden bereits über den Ressourcenpark entsorgt. Abfalltrennen heißt vor allem Rohstoffe für die Produktion zu erzeugen und langfristig auch Entsorgungskosten zu sparen.

**Jeder hat es selbst in der Hand!**

# Energiewende und bemerkenswertes Ortsbild



Die Energiewende in der Stadtgemeinde Bad Radkersburg schreitet in großen Schritten voran und das Interesse an der Errichtung solarer Energiesysteme hat mittlerweile ein Allzeithoch erreicht. Gleichzeitig verfügt die Stadtgemeinde über ein nahezu vollkommen intaktes Straßen-, Orts- und Landschaftsbild, welches erst im September 2023 durch die Ortsbildkommission der Steiermärkischen Landesregierung im Rahmen eines Besichtigungstermins in höchsten Tönen gelobt wurde. Neben der im Jahr 1979 unter Schutz gestellten Altstadt mit Ortsbildschutz-Kernzone und -Außenzone wurden seitens der Steiermärkischen Landesregierung auch die ländlich geprägten Gebiete Bad Radkersburgs aufgrund ihrer besonderen, landschaftlichen Schönheit zum Landschaftsschutzgebiet erklärt.

Um den Erhalt einer solchen bemerkenswerten Außenwirkung sicherstellen zu können, wurden seitens des Bundes- und Landesgesetzgebers zahlreiche Gesetzesbestimmungen geschaffen, welche die Anbringung solarer Energiesysteme reglementieren. So unterliegen etwa Photovoltaikanlagen und solarthermische Anlagen mit einer Höhe von mehr als 3,50 m oder einer Brutto-Fläche von insgesamt mehr als 400 m<sup>2</sup> der baurechtlichen Bewilligungspflicht, wobei im Bewilligungsverfahren unter Beiziehung von Sachverständigen mitunter zu prüfen ist, ob die Anlage in ihrer geplanten Form auch dem Straßen-, Orts- und Landschaftsbild gerecht wird. Innerhalb der Ortsbildschutzzone haben hingegen alle Anlagen unabhängig ihrer Dimension unter Beiziehung eines Sachverständigen zusätzlich nach dem Steiermärkischen Ortsbildgesetz bewilligt zu werden und im Falle der beabsichtigten Errichtung von nicht im Bauland liegenden Anlagen außerhalb geschlossener Ortschaften ist die Erforderlichkeit einer naturschutzrechtlichen Bewilligung mit der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark abzustimmen. Bei denkmalgeschützten Bauten bedarf es zusätzlich einer Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt.

Aber auch kleinere solare Energiesysteme außerhalb der Ortsbildschutzzone sind nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Baugesetzes vor deren Ausführung der Baubehörde schriftlich mitzuteilen. Entgegen dem oftmals angenommenen Irrglauben dürfen auch meldepflichtige Kleinanlagen Bau- und Raumordnungsvorschriften nicht verletzen und haben insbesondere dem Straßen-, Orts- und Landschaftsbild gerecht zu werden. Als Hilfestellung für Bauinteressenten hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bad Radkersburg bereits seit geraumer Zeit die „Richtlinie für Photovoltaik- und Solaranlagen“ erlassen, welche auf der Homepage der Stadtgemeinde abrufbar ist und detaillierte Ausführungen zur außenwirksamen Ausgestaltung solarer Energiesysteme enthält. Daneben besteht für Bauinteressenten die – als Service der Stadtgemeinde kostenlose – Möglichkeit, sich bereits am Beginn der Planungsphase durch den Bau- und Gestaltungsbeirat beraten zu lassen, um sich bereits zu diesem Zeitpunkt einen Überblick über die gesetzlich erforderlichen Voraussetzungen schaffen zu können.

**Durch eine frühzeitige Beratung hinsichtlich der konkreten Anordnung von Modulen gelingt in den meisten Fällen – mit Ausnahme von Hauptdächern in der Ortsbildschutzzone – der Spagat zwischen Energiewende und einem beständig bemerkenswertem Ortsbild.**

## Im Überblick:

PV-Anlagen* und Solaranlagen bis max. 400m <sup>2</sup> Bruttofläche und max. 3,50m Anlagenhöhe	PV-Anlagen* und Solaranlagen über 400m <sup>2</sup> Bruttofläche oder über 3,50m Anlagenhöhe	PV-Anlagen* mit elektrischer Engpassleistung von mehr als 500 kWp oder Solaranlagen mit einer Bruttofläche über 3.000m <sup>2</sup>	PV-Anlagen und Solaranlagen innerhalb der Ortsbildschutzzone
Baumitteilung an Baubehörde vor Errichtung erforderlich	Baubewilligung im vereinfachten Verfahren erforderlich	Baubewilligung erforderlich	Bewilligung nach dem Ortsbildgesetz erforderlich
Einhaltung aller Bau- und Raumordnungsvorschriften erforderlich	Einhaltung aller Bau- und Raumordnungsvorschriften erforderlich	Einhaltung aller Bau- und Raumordnungsvorschriften erforderlich	Einhaltung Ortsbildgesetz und Ortsbildkonzept erforderlich
Gerechwerden mit dem Straßen-, Orts- und Landschaftsbild erforderlich	Gerechwerden mit dem Straßen-, Orts- und Landschaftsbild erforderlich	Gerechwerden mit dem Straßen-, Orts- und Landschaftsbild erforderlich	Gerechwerden mit dem Straßen-, Orts- und Landschaftsbild erforderlich

\* ausgenommen Photovoltaikanlagen, die nach elektrizitätsrechtlichen Vorschriften einer Genehmigung bedürfen.

→ Nicht im Bauland liegende Anlagen außerhalb geschlossener Ortschaften: Abstimmung mit der BH erforderlich.

→ Denkmalgeschützte Bauten: Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt erforderlich.

*Ing. Mag. Christopher Hopfer, Leitung Bauamt*

**Energieberatung, Förderungen, Planungsunterstützung auf: [www.lea.at](http://www.lea.at)**

# Kläranlage der Stadtgemeinde

**Die Stadtgemeinde betreibt seit etwa Mitte der 70er Jahre eine biologische Kläranlage, die 2006 – 2008 das letzte Mal erweitert wurde.**

Die Anlage in Laafeld ist für bis zu 16.000 EW (Einwohnerinheit) ausgelegt, wobei die derzeitliche durchschnittliche Auslastung bei etwa 10.000 EW liegt. Das Abwasser wird über etwa 90 km Kanalnetz plus ca. 25 km Regenkanalnetz über insgesamt 68 Pumpwerke zur Kläranlage befördert. Über ein Zulaufpumpwerk wird es dann über 2 Walzen, den Feinrechen, den Sand- und Fettfang geleitet und von den ersten groben Verschmutzungen gereinigt. Danach kommt es in den Klärblock. Seit 2008 stehen hier vier wabenförmige Becken mit je drei konischen Ringen, die das Belebungsbecken, das Nachklärbecken und in der Mitte den Schlammindicker beinhalten. Dieses patentierte System ist nicht nur platzsparend, es garantiert auch den lückenlosen Betrieb, selbst wenn einmal etwas repariert werden sollte.

Das saubere Wasser wird direkt in die Mur eingeleitet, der entstandene Schlamm wird gepresst und entsorgt. Natürlich werden die Wasserwerte regelmäßig von den beiden Klärwarten überprüft, um die Qualität des gereinigten Wassers sicherzustellen. Dafür befindet sich ein Labor direkt in der Kläranlage. Außerdem werden die eingeschickten Werte regelmäßig von der Landesregierung hier vor Ort in der Anlage überprüft.

Für die Reinigung des Wassers wird sehr viel Strom benötigt. Teilweise wird dieser von den eigenen Photovoltaikanlagen am Gelände erstellt.

Nach dem Unwetter im vorigen Jahr wurde beschlossen, das Kanalsystem zu überprüfen und zu sanieren. Die Organisation und Koordination darüber fällt auch in den Aufgabenbereich des Klärwartes.



Das hauseigene Labor der Kläranlage

**Die beiden Klärwarte, Daniel Zweifler und Christian Ranftl, sind 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr im Einsatz und stellen sicher, dass die Anlage einwandfrei läuft.**

Durch ihre Ausbildung in technischen Berufen sind sie in der Lage, die meisten Reparaturarbeiten selber zu erledigen. Sie messen die Abwässer und die Werte des gereinigten Wassers, sie kalibrieren Sonden und überwachen den geregelten Ablauf der gesamten Kläranlage Bad Radkersburg.

Unterstützt werden sie vom Kanalteam der Stadtgemeinde, welche die Pumpwerke des Kanalnetzes betreuen.

# Immobilien der Stadtgemeinde

**Trotz vorherrschendem Bauboom hohe Nachfrage an Gemeindeobjekten**

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg ist im Besitz von über 70 sich in unterschiedlichen Immobilienobjekten befindenden Wohnungen sowie Büro- und Geschäftsräumlichkeiten, welche sie vermietet. Für die laufenden Angelegenheiten und Anfragen, aber auch die eine oder andere Beschwerde in der ordentlichen und außerordentlichen Verwaltung gibt es einen eigenen Bereich in der Abteilung Infrastruktur. Zu ihren Aufgaben zählt nicht nur die Betriebskostenabrechnung, sondern auch die laufende Koordinierung der notwendigen Instandhaltungen. Die Erhaltungspflicht umfasst die allgemeinen Teile des Hauses (Dach etc.), die Gemeinschaftsanlagen (Heizung etc.) und die Reparatur von ernsten bzw. gesundheitsgefährdenden Schäden in den Räumlichkeiten. Hierbei verfügt die Stadtgemeinde über ein in vielen Belangen sehr gut ausgebildetes Personal, welches sich um diese laufenden Aufgaben kümmert. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit vor allem mit dem Bauhof und auch dem Wasserwerk. Externe heimische Fachbetriebe helfen zusätzlich bei der Bewältigung der laufenden Aufgaben.

Ansprechperson ist Herr Gernot Baumann, sei es auch nur für eine ganz kleine Angelegenheit oder aber auch die Vergabe von Objekten bzw. deren Besichtigung. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 03476/2509-125 oder per E-Mail unter [gernot.baumann@bad-radkersburg.gv.at](mailto:gernot.baumann@bad-radkersburg.gv.at) zu den gewohnten Öffnungszeiten der Stadtgemeinde. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage: [www.bad-radkersburg.gv.at/buerger-service/wohnungen/](http://www.bad-radkersburg.gv.at/buerger-service/wohnungen/)

Er informiert Sie auch über die zurzeit freien Objekte. **Ganz aktuell zu erwähnen wären hier zum Beispiel die Geschäftsräumlichkeiten im Sicherheitszentrum** (ehemals Ordination Dr. Fellmann).

Nach erfolgtem schriftlichem Ansuchen ist der Stadtrat für die Vergabe der Objekte zuständig, welcher monatlich eine Sitzung abhält. Ständig bemüht wird es dem gesamten Team rund um Leiter Thomas Hennig auch in Zukunft sicher nicht langweilig werden.

# Rebzikade

Eine Information vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Abteilung 10 Land- und Forstwirtschaft; Referat Pflanzengesundheit und Spezialkulturen

für die Eigentümer und Verfügungsberechtigten von Weingärten, Vermehrungsflächen, Weinhecken, Weinlauben sowie einzelner Weinstöcke und Direktträgerreben, als auch Unternehmer über die Maßnahmen zur Bekämpfung der Amerikanischen Rebzikade und der Goldgelben Vergilbung in der Befalls- und Sicherheitszone Südoststeiermark im Jahr 2024

**Die Goldgelbe Vergilbungskrankheit der Rebe** (Grapevine flavescence dorée, GFD) ist eine gefürchtete Quarantänekrankheit, die bei Weinreben zu Vergilbungen und Wachstumsstörungen



(siehe Abb. rechts) bis hin zum Absterben des Weinstocks führt. Befallene Weinstöcke müssen ausnahmslos gerodet werden (inkl. Wurzel). **Wirtspflanzen** von GFD sind Weinreben (*Vitis vinifera*, *Vitis riparia*) und die Gewöhnliche Waldrebe (*Clematis vitalba*). GFD wird vor allem durch die in der Abb. links dargestellte **Amerikanische Rebzikade** (ARZ, *Scaphoideus titanus*) von Weinrebe zu Weinrebe übertragen.



Durch die Bekämpfung der Rebzikade kann die Ausbreitung dieser Krankheit eingeschränkt werden.

## Verpflichtende Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen 2024

Aufgrund des Auftretens der Goldgelben Vergilbungskrankheit der Rebe hat die Steiermärkische Landesregierung mit Verordnung (LGBl.Nr. 35/2010 idF LGBl.Nr. 40/2023) die **Befalls- und Sicherheitszone Südoststeiermark** abgegrenzt sowie Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen festgelegt. Die **Befallszonen** sind in der Karte rot eingefärbt, die **Sicherheitszone** ist grün eingefärbt.

## Maßnahmen 2024

Die Eigentümer und Verfügungsberechtigten von Weingärten, Vermehrungsflächen (Rebschulen, Mutterrebenbestände), Weinhecken, Weinlauben und Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) sowie Unternehmer gem. Art. 2 Z 9 der VO (EU) 2016/2031 in der Befalls- und Sicherheitszone sind verpflichtet, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Regelmäßige Kontrolle der Weinreben auf GFD.
- Meldung bei GFD-Befallsverdacht oder GFD-Befall an die Landesregierung (Abteilung 10). Vorabklärung durch eine fachkundige Ansprechperson der Gemeinde wird empfohlen.
- Entfernung der Gewöhnlichen Waldrebe (*Clematis*) auf Grundstücken mit Weinreben einschließlich entlang der Einfriedung dieser Grundstücke bis 31. Mai (umgehend) sowie Verhinderung des Wiederaustriebs.
- Aufgelassene Weinhecken, Weinlauben und Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) sind bis 31. Mai (umgehend) in einen ordnungsgemäßen Pflegezustand zu bringen oder zu roden.
- **In der abgegrenzten Befallszone in der Stadtgemeinde Bad Radkersburg sind in Weinhecken, Weinlauben und bei Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) von Mitte Juli bis Ende Oktober Klebefallen (Gelbtafeln) zum Wegfangen der Rebzikaden (zwei Gelbtafeln pro Einzelstock bzw. eine Gelbtafel pro Laufmeter Hecke) anzubringen. Eine Klebetafel ist mindestens 2 x zu wechseln; ein häufigerer Wechsel ist notwendig, wenn sie voll oder nicht mehr kleben sind.**
- Weitere durchzuführende Bekämpfungsmaßnahmen werden erforderlichenfalls von der Landwirtschaftskammer Steiermark bekannt gegeben und sind zu dokumentieren (Formblatt ist im Gemeindeamt erhältlich).



**Hinweis:** Die Durchführung der Maßnahmen ist von der Landesregierung zu kontrollieren. Das Zuwiderhandeln ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis 30.000 Euro, im Wiederholungsfall bis 60.000 Euro, zu bestrafen.

# Wenn Sie Hilfe & Unterstützung brauchen

Das **Institut für Familienberatung und Psychotherapie (IFP)** befindet sich im Fachmarktzentrum SOS, 1. Stock Halbenrainstraße 11-13, 8490 Bad Radkersburg

Das professionelle Team aus diplomierten Berater:innen, Therapeut:innen, Mediator:innen und Jurist:innen widmet sich diskret und anonym allen hilfesuchenden Menschen. Gemeinsam entwickeln wir neue Perspektiven und Lösungen für Probleme, Konflikte und Anliegen verschiedenster Art.

## Unser Angebot umfasst:

- Ehe- und Partnerberatung
- Familien- und Einzelberatung
- Psychotherapie und Mediation
- Elternberatung (§95 AußStrG) und Rechtsberatung

[www.beratung-ifp.at](http://www.beratung-ifp.at)

## Und NEU: Die Elternberatung im Rahmen des neuen Eltern-Kind-Passes

„Wenn sich ein Baby ankündigt, tun sich viele Fragen auf.“ Ein Kind verändert die Welt der werdenden Mütter und Eltern, viele Vereinbarungen und Entscheidungen müssen getroffen werden.

## Wir unterstützen und begleiten Sie bei Themen wie:

- Finanzielle Leistungen rund um die Geburt - Papamonat
- Partnerschaftliche Aufteilung der Elternzeit
- Karenzmodelle und Elternteilzeit
- Wiedereinstieg in den Job
- Pensionssplitting

Mit dem Beratungsangebot möchten wir Eltern unterstützen, die Bedürfnisse der Familie und die beruflichen Ziele in Einklang zu bringen.

Unsere Beratungen sind kostenlos, freiwillige Kostenbeiträge werden dankend entgegengenommen. Psychotherapie ist auf Krankenschein möglich. Terminvereinbarungen: Tel. 0676/8742-2607, E-Mail: bad-radkersburg@ifp.at



[www.innova.or.at](http://www.innova.or.at)

Die **Frauen und Mädchenberatungsstelle innova** bietet jeden Montag in Mureck, in den Räumlichkeiten des AMS, Information und Beratung zu Rechtlichem oder Finanziellem, Familie & Partner\*innenschaft, bei Trennung, Scheidung & Ob- und Sorgerecht, Gewalt & Mobbing, Wohnen, Gesundheit u.v.m. für Frauen und Mädchen ab 13 Jahren an.

innova bietet ebenso Frauen\* und ihren minderjährigen Kindern in Notsituationen eine vorübergehende Wohnmöglichkeit in einer Krisen-/Übergangswohnung an. Alle Beratungen sind kostenlos und vertraulich. Manchmal hilft ein Gespräch. Terminvereinbarung unter: 03152 39554 -0 oder 0677 623981 -86



Gemeinsam durch schwere Zeiten:  
Psychische Gesundheit im Fokus

sozKom GmbH & Co KG  
Tel: 03143 20572  
Mail: msb@sozkom.at

[www.sozkom.at](http://www.sozkom.at)

Der **Mobile Sozialpsychiatrische Dienst** richtet sich an Personen ab 18 mit psychischen Gesundheitsproblemen, die Unterstützung, Beratung und Betreuung benötigen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein positiver MS-BET PSY Bescheid durch das Land Steiermark. Wenn dieser nicht vorhanden ist, unterstützen wir Sie gerne bei der Antragstellung.

- Persönliche Betreuung und individuelle Unterstützung
- Flexible Betreuungszeiten und Orte
- Förderung von Selbstbestimmung und Selbstständigkeit
- Soziale Integration: Beteiligung am sozialen Leben und in der Gesellschaft
- Unterstützung bei schwierigen Situationen und Herausforderungen
- Ganzheitlicher Ansatz: Berücksichtigung sozialer, emotionaler und physischer Aspekte
- Unterstützung bei Alltagsroutinen und lebenspraktischen Fertigkeiten (wie Einkauf, Begleitung zum Arzt, Geldverwaltung, Wohnen,...)
- Soziale Integration: Beteiligung am sozialen Leben und in der Gesellschaft

## Klimaticket

Ab sofort gibt es auch **in der Stadtgemeinde Bad Radkersburg** ein übertragbares Klimaticket zum Ausleihen für die BürgerInnen, welches Sie im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes nutzen können.

Um ein Klimaticket zu nutzen, muss die Person ihren Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde haben und volljährig sein. Das Klimaticket kann pro Person einmal im Monat an bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen oder für ein verlängertes Wochenende (Freitag - Sonntag) ausgeliehen werden.

### Vorgehensweise:

- Sie können das Ticket telefonisch (03476/2509) oder per E-Mail ([gde@bad-radkersburg.gv.at](mailto:gde@bad-radkersburg.gv.at)) reservieren.
- Die Reservierungen werden nach der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt und zu den üblichen Öffnungszeiten bearbeitet.
- Das Klimaticket wird nur nach Vorlage eines Ausweises zum vereinbarten Termin im Bürgerservicebüro an die Person ausgehändigt.
- Die Rückgabe erfolgt entweder zu den Amtsstunden oder es besteht die Möglichkeit, das Ticket in einem mit Namen versehenen Kuvert in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen.
- Wird das Ticket nicht zeitgerecht zurückgebracht, wird eine Säumnisgebühr von € 5,00 pro Tag verrechnet.
- Bei nicht zeitgerechter Stornierung oder Nichtabholung des Tickets ist eine Reservierung im Zeitraum von einem Monat für die Person nicht mehr möglich.
- Bei Verlust oder nicht erfolgter Rückgabe nach spätestens 3 Werktagen wird dem Entlehrenden der volle Ticketpreis von € 568,00 in Rechnung gestellt.



## Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen

### Rathaus:

Montag bis Freitag  
von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr,  
Donnerstag zusätzlich  
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

### Zeltingerstraße:

Donnerstag  
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Freitag  
von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

## Grünschnitt / TKV

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober:  
Montag - Samstag 8:00–20:00 Uhr  
Die Grünschnittsammelstelle und der Tierkörperverwertungsabfallbehälter neben der Kläranlage werden videoüberwacht, um missbräuchliche Ablagerungen zu verhindern.

## Lärmschutzverordnung / Mähen und Pflegen

Viele Bewohnerinnen und Bewohner sind aktuell mit der Grünraumpflege ihrer Grundstücke beschäftigt. Im Sinne eines gemeinschaftlichen Miteinanders gibt es aber auch hier Grundregeln, an die sich alle halten müssen.

Da es in der letzten Zeit vermehrt zu Beschwerden gekommen ist, möchten wir auf diese Grundregeln, die Sie in Verordnungen der Stadtgemeinde wiederfinden, wiederholend aufmerksam machen.

[www.bad-radkersburg.gv.at/buerger-service/verordnungen/](http://www.bad-radkersburg.gv.at/buerger-service/verordnungen/)

Bitte lesen Sie die Verordnungen (VO Lärmschutzordnung, VO Mähen und Pflegen) durch und halten Sie sich an die definierten Ruhezeiten und Fristen:

**Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 und 14.00 - 20.00 Uhr**

**Samstag 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr**

Lärmbelästigende Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen sind verboten.

Mindestens zwei Mal jährlich Mähen und Pflegen, sodass keine Verwilderungen und keine unmäßige Vermehrung von Schädlingen, Lästlingen und Unkraut eintreten kann.

Diese Verordnungen gelten für alle! Ausgenommen sind hierbei nur öffentliche Institutionen.

Bei Nichtbefolgung ist mit Geldstrafen von bis zu € 1.500,00 zu rechnen.

## Planen von Solar- und Photovoltaik-Anlagen

Wer gerade überlegt, sich eine Anlage anzuschaffen, sollte folgendes beachten: Für jede Anlage ist eine vorherige Bauteilung oder ein Ansuchen um Baubewilligung mit den entsprechenden technischen Angaben notwendig.

Hinsichtlich der Gestaltung sind die Vorgaben der **Richtlinien der Stadtgemeinde Bad Radkersburg für Photovoltaik- und Solaranlagen** einzuhalten. Sie finden diese Richtlinien auf unserer Homepage:

[www.bad-radkersburg.gv.at/buerger-service/kundmachung/](http://www.bad-radkersburg.gv.at/buerger-service/kundmachung/) oder erhalten diese im Bauamt.

Auch die Errichtung von Biomasse Kleinanlagen, Hackgut-, Holzschnitzel-, und Pelletsanlagen, Scheitholzgebläsekessel, Kachelöfen, Pelletskachelöfen als Gesamtheizsystem wird von der Gemeinde unterstützt.

**Übersicht** der Förderbestimmungen und -abwicklung abrufbar unter [www.bad-radkersburg.gv.at/buerger-service/foerderungen](http://www.bad-radkersburg.gv.at/buerger-service/foerderungen)

## Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

### Einsatzkräfte:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	059 133 6180-100
Rotes Kreuz Bezirksstelle Radkersburg	050 1445-28000
Rotes Kreuz Krankentransport	14844
Vergiftung: Notruf & Beratung	01 406 43 43
Schlangennotruf	130
Gesundheitstelefon	1450

### Verwaltung der Stadtgemeinde

		(03476) 2509 + Durchwahl
Bürgermeister:	Mag. Karl Lautner:	129
Stadtamt:	Mag. <sup>a</sup> Helene Frühwirth:	136
Stadtamt:	Mag. <sup>a</sup> Bettina Wallner:	142
Standesamt, Projekte:	Mag. <sup>a</sup> Daniela Leopold-Sommer:	124
Büro:	Gabriela Hermann:	129
Büro:	Mariyam Kraxner:	134
Bürgerservicestelle:	Larissa Sixt:	120
Formulare, Meldeamt:	Gerlinde Taschner:	121
Bauamtleitung:	Ing. Mag. Christopher Hopfer:	143
Bauamt:	Elisabeth Mencigar:	123
Rechnungswesen:	Sandra Perko:	128
Rechnungswesen:	Gernot Baumann:	125
Steuern und Abgaben:	Marlene Konrad:	126
Steuern und Abgaben:	Manuela Gnaser:	127
Infrastruktur:	Thomas Hennig:	132
Infrastruktur:	Klaus Huber:	131
Museum im alten Zeughaus		3500-103
E-Werk Büro		3500-30
E-Werk Bereitschaftsdienst		3500-92
Wasserwerk Büro & Bereitschaftsdienst		0664 338 32 32

### Schulen/Bildung:

Kindergarten Südtirolerplatz	0664 80 849 261
Kindergarten Zeltingerstraße	0664 80 849 262
Volksschule	3500-310
Mittelschule	3500-320
Musikschule	3500-330
i:HTL Bad Radkersburg	3500-332
Krankenpflegeschule	407 73
BORG	05 0248 065
Bücherei	2724

### Praktische Ärzte:

Dr. Michael Burgmann	203 30
Dr. Elena Bourdina	407 10
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold	23 71
Dr. Helmut Koller	301 00
Apotheke „Zum Mohren“	2339

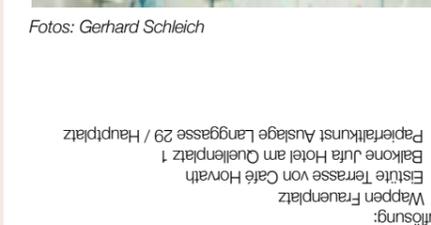
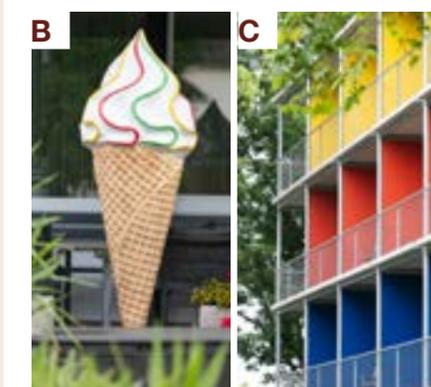
### Hilfsorganisationen:

Essen auf Rädern (Region Bad Radkersburg)	0664 85 12 923
Zeit-Hilfs-Netz	0664 920 71 11
Team Österreich Tafel	0664 924 25 51
Hospiz	0664 641 34 38
Eltern-Kind-Zentrum	0664 343 04 40

Website der Stadtgemeinde: [www.bad-radkersburg.gv.at](http://www.bad-radkersburg.gv.at)

## Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie den jeweiligen Standort?



Fotos: Gerhard Schleich

A: Wappenterrasse von Café Horvath  
B: Estüte Terrasse von Café Horvath  
C: Balkon Jura Hotel am Quellenplatz 1  
D: Papierfluggeschichte Auslage Langgasse 29 / Hauptplatz

### Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:  
Stadtgemeinde Bad Radkersburg,  
Bürgermeister Mag. Karl Lautner und das  
Redaktionsteam: Vizebgm. Franz Trebitsch,  
Vizebgm. Christian Duric, NAbg. StR Walter Rauch,  
Mag. (FH) Christina Merlini, Mag. Sonja Witsch  
Gestaltung und Umsetzung:  
Andreas Puntigam, Petra Sbüll  
Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der  
Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam  
zur Verfügung gestellt.  
[zeitung@badradkersburg.at](mailto:zeitung@badradkersburg.at)

# HIGHLIGHTS...

- Klangvolle Vorfreude -

## Kurkonzerte in Bad Radkersburg

Eingehüllt in die malerische Atmosphäre des Bad Radkersburger Frauenplatzes, werden die Musikvereine des Musikbezirks von Klängen der traditionellen österreichischen Blasmusik bis hin zu modernen Rhythmen ein buntes Programm für alle ZuhörerInnen präsentieren!

Juni  
**08**  
16:00 Uhr

Stadtkapelle  
Bad Radkersburg

Juni  
**23**  
16:00 Uhr

Grenzlandmusik  
Halbenrain

Juli  
**07**  
16:00 Uhr

Marktmusikkapelle  
Straden

Juli  
**14**  
16:00 Uhr

„Die jungen Wilden“

Juli  
**21**  
16:00 Uhr

Musikverein Tieschen

August  
**04**  
16:00 Uhr

Musikverein Bier-  
baum am Auersbach

August  
**11**  
16:00 Uhr

Musikverein  
Saßtal-Siebing

August  
**18**  
16:00 Uhr

Weinlandkapelle  
Klöch

September  
**01**  
16:00 Uhr

Abschlusskonzert des  
Bezirksjugendcamps



**SOMMER  
KINO  
2024**

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

**„WAS KANN MAN HEUTE WIRKLICH NOCH ESSEN?“**  
Die Tricks der Nahrungsmittelindustrie.  
Dauer: 45 min

**MITTWOCH,  
07. AUGUST 2024  
um 20:15 Uhr**

**BAD RADKERSBURG**  
Frauenplatz

Eine Veranstaltung der Klima- und Energiemodellregion „WEIN- UND THERMENREGION SÜDÖSTSTEIERMARK“ Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg.

## Flanieren & RAdieren feiert 10 Freitage im Sommer

Es gehört mittlerweile zu Bad Radkersburg wie der Sommer selbst: Flanieren & RAdieren. Auch heuer laden die Betriebe an zehn Freitagen von 5. Juli bis 6. September in die Altstadt.

Die Besucher genießen südliches Flair, eine autofreie Flaniermeile, Abendshopping bis 22:00 Uhr, Live-Musik und vielfältige Kulinarik.

„Trotz der Baustelle am Hauptplatz wird auch heuer im Sommer wie gewohnt flaniert“, so Bürgermeister Karl Lautner erfreut. Die Erfolgsreihe konnte trotz der besonderen Umstände nicht ausgelassen werden.

**Die Innenstadtgeschäfte** locken an zehn Freitagen mit Öffnungszeiten bis 22:00 Uhr, Modenschauen in der autofreien Stadt und besonderen Angeboten. An sechs Plätzen spielen Live-Bands und heizen die Stimmung bei den Besuchern an. „Von Party-Stimmung bis hin zu Chilligem und Jazzigem ist für jeden Musikgeschmack an jedem Freitag etwas dabei“, so Sabine Hermann, Musikorganisatorin.

Die Innenstadtgastronomen werden mit Ständen von langjährigen Partnern wie Café Horvath, den Radkersburger Vereinen, wie dem Hobbytennis- oder Fußballverein, oder der Volkstanzgruppe unterstützt. „Die **Vereine und Gastronomen** haben ein vielfältiges kulinarisches Angebot, wir setzen auf Anbieter aus der Region. Von Leibnitz bis nach Gornja Radgona haben wir diesmal Anbieter“, erzählt Christina Merlini, Obfrau Verein Region Bad Radkersburg.

**Unterhaltung für Jung und Alt** – das macht Flanieren & RAdieren aus. Auch heuer wird Dorli Pridal mit ihrem Team wieder die Kinderanimation im Bereich der Post am Hauptplatz anbieten. Weitere Highlights wie eine Hüpfburg, Stockschießen, Weben oder eine Feuerwehrshow kommen je nach Thema dazu.

Zu den Flanierfreitagen gehören seit Jahren die Themen, welche Gäste und Veranstalter oft modisch umsetzen. „Bei der weißen Nacht zum Beispiel ist von den Schaufensterpuppen bis zu den Gästen fast jeder weiß gekleidet“, so Anna Busetto, Vorstand Verein Region Bad Radkersburg. Start ist am 5. Juli mit dem „Flanier-Opening“, über „Wein & Tracht“ und „Flower Power“ geht es dann über die „Ladies Night“ und „Kunst & Kürbis“ zum Finale am 6. September: „Street Fashion“.

**Alle Infos:** [www.flanieren.at](http://www.flanieren.at)

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:

[www.zehnerhaus-badradkersburg.at](http://www.zehnerhaus-badradkersburg.at)  
[www.badradkersburg.at](http://www.badradkersburg.at) [www.kufo.eu](http://www.kufo.eu)

**Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen finden Sie in der Blattmitte!**